

# DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 19. Dez. 2007  
Jahrgang 2007 • Nr. 24



**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt  
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen  
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und  
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.



Wo einst in Grünhain eine Fabrikruiue stand,  
steht nunmehr das moderne neugebaute Feuerwehrgerätehaus  
der Stadtteilfeuerwehr Grünhain.

**Am 15. Dezember 2007 fand die feierliche Einweihung und Übergabe  
durch den Bürgermeister Joachim Rudler statt.**

## Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 1, Jahrgang 2008, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am  
**Mittwoch, dem 16. Januar 2008.**

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 04.01.2008, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Redaktionsschluss ist Montag, der 07. Januar 2007. Vorrangig sollten die Beiträge für Grünhain-Beierfeld auf elektronischem Wege an

maritta.woetzel@beierfeld.de

übermittelt werden. Aber auch die Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der "Spiegelwaldbote" ist auch online unter [www.gruenhain-beierfeld.de](http://www.gruenhain-beierfeld.de) unter der Rubrik Aktuelles „Spiegelwaldbote“ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

## Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters der Stadt Grünhain-Beierfeld 2007



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Freunde und Partner,

das Jahr 2007 neigt sich dem Ende entgegen, der Jahreswechsel steht kurz bevor. Viel zu schnell vergeht die Zeit, immer hektischer und betriebsamer wird unser Alltag, geprägt vom Blick auf die Uhr, vom Hasten von Termin zu Termin, sei es privat oder beruflich.

Die Advents- und Weihnachtszeit gibt uns dann doch ein wenig Muse innezuhalten. Wir denken mehr als sonst an die Menschen, die uns nahe und vertraut sind, aber auch an diejenigen, denen es nicht so gut geht. In diesen Weihnachtstagen spüren wir besonders, dass die Menschen auf einander angewiesen sind und zusammengehören – in der Familie, im Kreise von Freunden, unter Arbeitskollegen, in Vereinen und in unserer Stadt. Sorgen um kranke Angehörige, Einsamkeit, Streit oder Verlust eines Menschen erleben wir stärker und schmerzlicher als sonst.

Unsere Gedanken gehen zurück in das vergangene Jahr aber auch in die Zukunft. Was hat uns das Jahr 2007 gebracht? Was wird uns das Jahr 2008 bringen?

Das Jahr 2007 stand in unserer Stadt wieder unter dem Zeichen, dass mit Zuversicht jeder einzelne für sich und die Gemeinschaft vieles erreichen kann. Wir, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Grünhain-Beierfeld, haben im vergangenen Jahr gemeinsam dafür gesorgt, dass unser Leitspruch „Mit Wirtschaftskraft, Verantwortung und Kompetenz zu einer lebens- und lebenswerten Region“ mit Leben erfüllt wird. Der wirtschaftliche Aufschwung in unserer Stadt ist deutlich zu spüren, die Unternehmen tätigen Investitio-

nen in die Zukunft, womit am Ende wieder Arbeitsplätze am Wirtschaftsstandort Grünhain-Beierfeld gesichert werden. Eine starke Wirtschaft ermöglicht es uns, dafür zu sorgen, dass Sicherheit und Geborgenheit als wichtigster Garant für eine optimistische Zukunftshaltung bei uns in Grünhain-Beierfeld mehr und mehr an Bedeutung gewinnen. Wirtschaftliche Sicherheit ist letztendlich auch ausschlaggebend dafür, dass in den jungen Familien unserer Stadt die Anzahl der Kinder deutlich zugenommen hat. Allein in unseren Kindereinrichtungen sind fast 400 Kinder zur Betreuung untergebracht, deren Eltern in unserer Wirtschaft tätig sind. Deshalb war eine unserer Aufgaben im Jahre 2007, die Kindergärten unserer Stadt zu stärken und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass in den Grundschulen und in der Mittelschule ausreichend Bildungskapazitäten vorhanden sind. Die Erweiterung der Ganztagsangebote im Grund- und Mittelschulbereich sind ein wesentlicher Ausdruck dafür, dass wir es mit der Betreuung unserer Kinder ernst meinen.

Unserem Ziel, eine liebens- und lebenswerte Region zu schaffen, sind wir auch im Jahr 2007 ein wesentliches Stück näher gekommen. Eine der größeren Investitionen in unserer Freizeiteinrichtung Natur- und Wildpark konnte abgeschlossen werden und damit der erste Multimediatierpark der Region ans Netz gehen.

Das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ erfuhr in diesem Jahr eine Erweiterung, die besonders von den Besuchern unserer Mettenschichten deutlich wahrgenommen wird. Es ist wichtig, dass in einer Gemeinschaft das Leben insgesamt lohnenswert ist und wir ständig daran arbeiten, unsere Stadt attraktiver zu gestalten.

Dabei kommt es nicht nur darauf an zu gestalten, sondern auch Sicherheit zu vermitteln. Die Feuerwehren spielen eine wesentliche Rolle innerhalb unserer Stadt und haben auch im Jahr 2007 mit zahlreichen Einsätzen dafür gesorgt, dass wir alle etwas sicherer und beruhigter leben können. Deshalb ist es für uns eine besondere Verpflichtung, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die allesamt im Ehrenamt tätig sind, soweit zu unterstützen, dass sie ihrer verantwortlichen Tätigkeit und Einsatzbereitschaft auch nachkommen können.

Das neue Gerätehaus der Feuerwehr in Grünhain soll nicht nur Zeugnis für die Bautätigkeit in der Stadt Grünhain-Beierfeld ablegen, sondern zeugt auch besonders davon, dass die Stadt, d. h. die Bürger ihrer Feuerwehr einen ganz vorderen Stellenplatz zuweisen wollen. Wir freuen uns, dass es uns im Jahre 2007 gelungen ist, erstmals in der Geschichte der Feuerwehr Grünhain, ein solches Gerätehaus an die Kameradinnen und Kameraden der Stadtteilfeuerwehr Grünhain zu übergeben. Gleichzeitig verbinden wir damit den Dank der Bürgerschaft an alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden der Stadt.

Am Ende des Jahres 2007 ist es Zeit, auch über Planungen 2008 nachzudenken, zumal das Jahr 2008 für Beierfeld ein besonderes, nämlich das 800-jährige Gründungsjubiläum enthält.



Dieses Ereignis wird weit über unsere Grenzen hinaus davon Zeugnis ablegen, was fleißige Menschen im Lauf der Jahrhunderte geleistet haben. Für Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger wird das Jubiläum sicherlich zu einem unvergessenen Ereignis und ähnlich wie zur 750-Jahr-Feier noch über viele Jahrzehnte lang diskutiert.

Aber auch Investitionen in unserer Infrastruktur, in unsere Bildungseinrichtungen und in unsere Tradition werden unser Handeln 2008 weiter bestimmen.

Lassen Sie uns zusammenrücken und unsere Zukunft weiter erfolgreich gestalten, denn nur als Gemeinschaft haben wir die Garantie, unsere weit gesteckten Ziele zu erreichen.

**Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2008.**

Ihr Bürgermeister  
Joachim Rudler

*Wir gratulieren recht  
herzlich zum Geburtstag*



**im Stadtteil Beierfeld:**

Frau Jutta Günl	am 20. Dezember zum 80. Geb.
Herr Gerhard Köllner	am 31. Dezember zum 81. Geb.
Frau Edeltraud Kaden	am 02. Januar zum 80. Geb.
Frau Thea Wegner	am 06. Januar zum 82. Geb.
Herr Helmut Herzig	am 07. Januar zum 85. Geb.
Frau Elfriede Zenner	am 08. Januar zum 93. Geb.
Frau Käthe Kny	am 10. Januar zum 82. Geb.
Frau Elfriede Anger	am 13. Januar zum 87. Geb.
Herr Joachim Seltnann	am 13. Januar zum 81. Geb.
Herr Werner Baumann	am 15. Januar zum 86. Geb.

Das Fest der „**Goldenen Hochzeit**“  
begehen **am 21. Dezember 2007**  
**Herr Rolf und Frau Evelyn Schreier**  
in Beierfeld.



**im Stadtteil Grünhain:**

Frau Ingeburg Hennig	am 20. Dezember zum 83. Geb.
Frau Elfriede Gräßler	am 24. Dezember zum 88. Geb.
Herr Johannes Reichl	am 29. Dezember zum 81. Geb.
Frau Doris Schillig	am 29. Dezember zum 81. Geb.
Herr Hermann Groß	am 01. Januar zum 82. Geb.
Frau Susanna Köhler	am 15. Januar zum 86. Geb.
Frau Hildegard Porath	am 15. Januar zum 82. Geb.
Herr Werner Zwicker	am 15. Januar zum 87. Geb.

**im Stadtteil Waschleithe:**

Frau Erika Eckstein	am 25.12. zum 85. Geb.
Frau Martha Schreier	am 25.12. zum 82. Geb.
Frau Irmgard Fricke	am 26.12. zum 90. Geb.
Frau Elise Schreier	am 31.12. zum 93. Geb.

**in Bernsbach:**

Herr Hilmar Goldhahn	am 21. Dezember zum 82. Geb.
Frau Hannchen Klier	am 22. Dezember zum 80. Geb.

Herr Herbert Zille	am 25. Dezember zum 80. Geb.
Frau Irmgard Seyfert	am 27. Dezember zum 80. Geb.
Frau Thea Meis	am 29. Dezember zum 85. Geb.
Frau Ingeburg Springer	am 30. Dezember zum 82. Geb.
Frau Frida Schreier	am 01. Januar zum 98. Geb.
Herr Gottfried Schulz	am 01. Januar zum 81. Geb.
Herr Siegfried Gärner	am 04. Januar zum 83. Geb.
Frau Elfriede Freitag	am 05. Januar zum 89. Geb.
Herr Detlef Porath	am 05. Januar zum 81. Geb.
Frau Johanne Winkler	am 06. Januar zum 88. Geb.
Herr Eberhard Schieck	am 07. Januar zum 83. Geb.
Frau Hilde Krüger	am 09. Januar zum 93. Geb.
Frau Ursula Möchel	am 09. Januar zum 89. Geb.
Herr Johann Janocha	am 09. Januar zum 84. Geb.
Herr Kurt Löttsch	am 11. Januar zum 93. Geb.
Frau Susanne Bergmann	am 12. Januar zum 84. Geb.
Frau Hilde Panzenhagen	am 12. Januar zum 80. Geb.
Frau Hilda Stark	am 12. Januar zum 80. Geb.
Frau Johanne Neef	am 15. Januar zum 82. Geb.



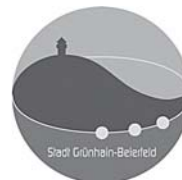
Das Fest der „**Goldenen Hochzeit**“  
begehen  
**am 21. Dezember 2007**

**Herr Manfred und Frau Brunhilde Großer**  
in Bernsbach.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.



**Stadt Grünhain-Beierfeld**



**Öffentliche Bekanntmachungen**

**Bekanntmachung**

**Az.: 14-0513.27/2007.002**

**Planfeststellung für die „S 258 – Ausbau nördlich Elterlein“ von NK 5443 023 Stat. 4,885 bis NK 5443 023 Stat. 2,359**

**in den Städten Elterlein und Grünhain-Beierfeld sowie den Gemeinden Bärenstein und Mülsen**

Das Straßenbauamt Zwickau hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **21.01.2008 bis 21.02.2008** in der Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, Sekretariat des Bürgermeisters, Zimmer 316, während der Dienststunden

Montag:	von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag:	von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	von 9.00 bis 10.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder kann bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 06.03.2008, beim Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder bei der Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.  
Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 Sächsisches Straßengesetz in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz).  
Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.  
Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.
2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden, der gegebenenfalls noch ortsüblich bekannt gemacht wird.  
Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.  
Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.  
Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.  
Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.  
Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
6. Die Nummern 1, 2, 3 und 5 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 4 SächsUVPG i.V.m. § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung entsprechend.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).

Es wird darauf hingewiesen, dass auch Flurstücke, die **nicht** im Bereich der Trasse gelegen sind, durch die Baumaßnahme betroffen sein können (Ausgleichsflächen für landschaftspflegerische Begleitplanung).

gez. Rudler  
Bürgermeister

## Bekanntmachung Jahresrechnung der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2006

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2007 die Jahresrechnung der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2006 mit Beschluss-Nr. 2007/597/42 festgestellt.

Gemäß § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) ist die Jahresrechnung an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen.

Die Jahresrechnung liegt in der Zeit vom Donnerstag, den 20. Dezember 2007, bis Freitag, den 04. Januar 2008, in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Finanzmanagement, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, öffentlich aus.

Grünhain-Beierfeld, den 11. Dezember 2007

gez. Rudler  
Bürgermeister

## Bekanntmachung Nachtragssatzung und Nachtragshaushalt der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2007

Mit Haushaltsverfügung des Landratsamtes Aue-Schwarzenberg vom 10. Dezember 2007, Aktenzeichen: 021.092.122/07 ma-sie-bie, wurde die 1. Nachtragssatzung und der Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2007

rechtsaufsichtlich bestätigt. Die Nachtragshaushaltssatzung wird hiermit gemäß § 77 Abs.1 i.V.m. § 76 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht.

Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan liegen vom Donnerstag, den 20. Dezember 2007, bis Freitag, den 04. Januar 2008, in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Beierfeld, 17. Dezember 2007

gez. Rudler  
Bürgermeister



## 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund der §§ 74, 75 und 77 der SächsGemO hat der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld am 12. November 2007 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

**Beschluss-Nummer: 2007/564/41**

### § 1

Der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007, der für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Grünhain-Beierfeld voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

**im Ergebnishaushalt mit dem**

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 6.199.700 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 6.100.700 EUR
- als Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen auf 99.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 76.900 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
- als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen auf 175.900 EUR
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf 99.000 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf 76.900 EUR
- **Gesamtergebnis auf 175.900 EUR**

### im Finanzhaushalt mit dem

- Zahlungsmittelüberschuss oder –bedarf des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 787.600 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 891.700 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.361.600 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 469.900 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 317.700 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 267.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 690.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 423.000 EUR
- Finanzierungsmittelbestand als Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 105.300 EUR

festgesetzt.

### § 2

#### Kredite

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### § 3

#### Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

#### Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

### § 5

#### Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2007 wie folgt festgesetzt.

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 280 v.H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v.H.
2. Gewerbesteuer
  - für die Gewerbesteuer auf 390 v.H.

**§ 6**

Die Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr 2007.

ausgefertigt:

Grünhain-Beierfeld, den 17. Dezember 2007

gez. Rudler  
Bürgermeister

**Terminkalender****Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien****Monat Januar 2008****Sondersitzung des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld**

**Thema: 800-Jahr-Feier**

**(öffentl. Sitzung):**

Montag, 14. Januar 2008, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld, Ratssaal

**Technischer Ausschuss:**

Donnerstag, 17.01.2008, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld, Sitzungssaal

**Verwaltungsausschuss:**

Montag, 21.01.2008, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld, Sitzungssaal

Änderungen und Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Rudler  
Bürgermeister

**Beschlüsse der 33. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 22. November 2007****Öffentliche Beschlüsse:****Beschluss Nr.: TA 2007/586/33**

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Grünhain-Beierfeld stimmt der Neugestaltung des Eingangsbereiches am bestehenden Gewerbeobjekt auf dem Flurstück-Nr. 226/8 der Gemarkung Beierfeld – An der Sturmlaterne 1 – zu.

**Beschluss Nr.: TA 2007/584/33**

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld stimmt dem Bau eines Wander- und Radweges von Bernsbach nach Schwarzenberg zum Stadtteil Sonnenleithe unter der Bedingung zu, dass an erster Stelle der Bau des Fußweges an der Kreisstraße Beierfeld - Bernsbach stehen muss. Der Bau eines Wander- und Radweges darf keinesfalls Alternative für den Bau eines Fußweges, straßenbegleitend zur Bernsbacher Straße, sein. Oberste Priorität hat die Sicherheit der Schüler und Arbeitnehmer, die auf diesen Fußweg

angewiesen sind. Die Zustimmung der Eigentümer ist durch den Bauherrn einzuholen.

**Beschlüsse der 42. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 10. Dezember 2007****Öffentliche Beschlüsse:****Beschluss Nr.: 2007/593/42**

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Haushaltsüberschreitungen des Verwaltungshaushaltes in einer Gesamtsumme von 38.543,18 EUR im Rahmen der Jahresrechnung 2006.

**Beschluss Nr.: 2007/594/42**

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Überschreitung der Haushaltsstelle 3212.9400 Ausbau Schnitzerheim in Höhe von 8.668,54 EUR im Rahmen der Jahresrechnung 2006.

**Beschluss Nr.: 2007/595/42**

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Überschreitung der Haushaltsstelle 4640.9400 Ausstattung Kita Grünhain in Höhe von 9.411,67 EUR im Rahmen der Jahresrechnung 2006.

**Beschluss Nr.: 2007/596/42**

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Überschreitung der Haushaltsstelle 8800.9401 Abbruch August-Bebel-Straße 65 in Höhe von 12.013,37 EUR im Rahmen der Jahresrechnung 2006.

**Beschluss Nr.: 2007/597/42**

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 fest.

**Beschluss Nr.: 2007/590/42**

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld billigt den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Mischgebiet „Am Bockwald / An der Dürre Schönberg“ in Grünhain-Beierfeld im Stadtteil Beierfeld, bestehend aus der Planzeichnung, Teil A, den textlichen Festsetzungen, Teil B, Planstand: 09/2007 und die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht, ebenfalls in der Fassung: 09/2007.

Der Stadtrat beschließt:

1. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Mischgebiet „Am Bockwald / An der Dürre Schönberg“ in Grünhain-Beierfeld im Stadtteil Beierfeld, bestehend aus der Planzeichnung, Teil A, den textlichen Festsetzungen, Teil B, Planstand: 09/2007 und die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht, ebenfalls in der Fassung: 09/2007 sowie die nach Einschätzung der Stadt Grünhain-Beierfeld wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen laut Anlage sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.



2. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 4 a Abs. 2 BauGB gleichzeitig zu beteiligen.

**Beschluss Nr.: 2007/591/42**

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, das Atelier für Restaurierung Michael Lange mit der Ausführung der Deckenrestaurierung in der Peter-Pauls-Kirche zu beauftragen.

Es ist zunächst ein Teilauftrag, der der aus dem ersten Fördermittelbescheid zugeordneten Summe unter Beachtung der bereits angefallenen Kosten für das Werkstattverfahren und der Baunebenkosten entspricht, zu erteilen und nach Vorlage des förderunschädlichen Baubeginns für den Antrag zur Erweiterung der Deckenrestaurierung der zweite Teilauftrag.

**Beschluss Nr.: 2007/589/42**

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, das städtische Flurstück Nr. 440b der Gemarkung Beierfeld an den Nutzer des Wohngrundstückes zu veräußern.

**Beschluss Nr.: 2007/600/42**

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Zuschlag zur Beschaffung eines Staffellöschfahrzeuges StLF 10/6 für die Stadtteilfeuerwehr Beierfeld an die Firma Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co.KG zu erteilen.

**Termine und Infos aus dem Rathaus**



**Beliebte Tradition in Grünhain**

Viele Traditionen gibt es im Erzgebirge besonders zur Advents- und Weihnachtszeit. Zu einer schönen Tradition ist unser Pyramidenfest geworden. Seit 1974 dreht sich die Grünhainer Pyramide, deren Figuren von der Ortsgeschichte erzählen. Die lebendigen Pyramidenfiguren, Jugendliche aus dem Jugendclub „Phönix“, brachten die geschnitzten Figuren zur Pyramide, die dann vom Weihnachtsmann unter lauter Mithilfe der Kinder angeschoben wurde. Danach durften Kinder und Erwachsene den Weihnachtsmann - begleitet von seinen Wichteln, Engel und Schneemann - auf dem Marktplatz folgen, wo schon die leckeren Sachen aus den Buden dufteten. Neben den Vereinen Familienverband, Motorsportclub Grünhain, Jugendclub „Phönix“ und dem Schulförderverein waren die Firmen Reinwardt, Albert und Gerber vertreten. Für die weitere Unterhaltung sorgten die Kindergarten- und Hortkinder mit einem Weihnachtsprogramm sowie die Junge Gemeinde mit einem Puppentheaterstück. Auch der Schnitzverein und die Klöpplerinnen hatten sich in Fuchsturm bzw. der alten Töpferei auf Gäste eingestellt.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten. Zu den bereits Erwähnten seien weiter genannt: Feuerwehr, Posaunenchor, Firmen Lippert und Richter und Familie Kreutel. Ein Dank auch dem Schnitzverein für den Aufbau der Pyramide sowie der Kirchgemeinde St. Nicolai für das Bastelangebot und die Toilettennutzung.

Für die Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen besinnliche Stunden, dass das Christkind auch bei Ihnen immer wieder neu geboren wird und Sie im neuen Jahr begleitet.

Ihre und eure Romy Hecker  
Ortsvorsteherin Grünhain



Der Jugendclub „Phönix“ war neben den Vorbereitungen für seinen Verkaufsstand und der Darstellung der lebendigen Pyramidenfiguren auch damit beschäftigt, den Weihnachtsmannsack mit kleinen Geschenken zu füllen.



## Sicherheitshinweise für Weihnachten und Silvester 2007

Rund um das Weihnachtsfest kommt es immer wieder zu Bränden durch Kerzen, welche Adventskränze, Gestecke oder Christbäume entzünden.

Wie im jedem Jahr, möchten wir hier einige Sicherheitshinweise für die kommenden Festtage aufzeigen.

Eine besondere Gefahr besteht darin, dass durch die Aufbewahrung von solchen Weihnachtsschmuck in geheizten Räumen dieser stark austrocknet, dadurch sehr leicht entzündbar ist und schnell, vollständig und mit großer Hitzeentwicklung verbrennt. Wussten Sie, dass Kerzen-, Zündholz- und Feuerzeugflammen Temperaturen von bis zu 1000 °C erreichen? Selbst in einem Abstand von zehn Zentimeter sind es noch immer etwa 350 °Celsius.

**IHRE SICHERHEIT IST UNS WICHTIG!**  
**Beachten Sie bitte die Sicherheitstipps Ihrer Feuerwehr!**

**Treffen Sie Vorkehrungen, um derart kostspielige und gefährliche „Bescherungen“ zu verhindern. Dabei muss man nur einige Grundregeln beachten:**

- Die Christbäume bis zum Fest möglichst im Freien aufbewahren - mit dem Schnittende im Wasser oder Schnee.
- Die Christbäume standsicher aufstellen.
- Auf große Abstände zwischen Kerzen und darüber bzw. seitlich befindlichen brennbaren Materialien achten (Vorhänge usw.).
- Brennende Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen!
- Keine leicht brennbaren Unterlagen (Papier, Pappe usw.) verwenden.
- Gestecke auf nicht brennbaren Unterlagen stellen.
- „Christbaumschnee“ aus Spraydosen nicht bei schon brennenden Kerzen benutzen.

### Wenn es doch brennt:

Sofort die Feuerwehr alarmieren, denn häufig können eigene Lösversuche die Situation noch verschlimmern, auch wenn das Feuer bereits erloschen ist, empfehlen wir die Nachkontrolle durch die Feuerwehr.

Brandeinsätze sind kostenlos!

- Grundsätzlich gilt - **Ruhe bewahren!**
- und:
- Alarmieren Notruf **112**
- **Wo ist der Brand?**
- **Was brennt?**
- **Wer meldet den Brand?**
- Retten (sich selbst und andere)
- Feuerwehr oder Rettungsdienst erwarten und einweisen



### Wichtige Hinweise für das Abbrennen von Feuerwerkskörpern sind:

- Gebrauchsanweisung auf Verpackungen lesen.
- Auf nicht brennbaren Untergrund abbrennen.
- Personen dürfen sich nicht im Gefahrenbereich aufhalten.
- „Blindgänger“ nicht wiederverwenden.
- Sorgsame Lagerung der Feuerwerkskörper

Bei der Beachtung dieser Sicherheitsregeln steht dem ruhigen und friedlichen Verlauf der kommenden Festtage nichts im Wege.

Die Wehrleitung der Feuerwehr Beierfeld bedankt sich bei den Kameradinnen und Kameraden für die bisher gezeigte hohe Einsatzbereitschaft sowie bei deren Familienangehörigen für das aufgebrachte Verständnis.

Gleichzeitig bedanken wir uns für das von der Bevölkerung und Sponsoren entgegengebrachte Vertrauen und deren Unterstützung bei der Bewältigung unserer Aufgaben.

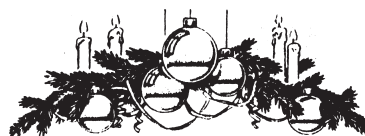
**Die Feuerwehr Beierfeld und der Feuerwehrverein Beierfeld e.V. wünscht seinen Kameradinnen und Kameraden und Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr 2008.**

Feuerwehr Beierfeld

Feuerwehrverein Beierfeld

Jörg Zimmermann  
- Stadtteilwehrleiter -

Matthias Schwarz  
1. Vorsitzender



## Entsorgungskalender

**Monat: Dezember 2007/Januar 2008**

### Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
02.01., 15.01.	21.12., 04.01.	02.01., 15.01.

### Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
02.01., 15.01.	02.01., 15.01.	02.01., 15.01.

### Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
27.12., 10.01.	20.12., 11.01.	27.12., 05.01., 15.01.



## Weihnachtsbaum entsorgung 2008

Am Montag, dem 07. Januar 2008, findet ab 6.00 Uhr die Entsorgung der Weihnachtsbäume statt. Diese können am Vorabend an folgenden Standorten abgelegt werden:

- OT Beierfeld, Marktplatz,
- OT Beierfeld, Waschleithner Siedlung – Parkplatz
- OT Grünhain, Turnhalle Auer Straße
- OT Grünhain, Marktplatz neben Kirche
- OT Waschleithe, Parkplatz neben Einkaufszentrum

Dabei ist zu beachten, dass der Weihnachtsbaumschmuck vollständig von den Bäumen entfernt ist!



## Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
20.12.2007	DM Zielke	Adler-Apo., Schwarzenb.
21.12.2007	Dr. Wüschner	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
22.12.2007	Dr. Wüschner	Stadt-Apo., Zwönitz
23.12.2007	DM Erler	Stadt-Apo., Zwönitz
24.12.2007	DM Erler	Land-Apo., Breitenbrunn
25.12.2007	DM Bienert	Berggeist-Apo., Schwarzenberg
26.12.2007	DM Bienert	Brunnen-Apo., Zwönitz
27.12.2007	Dr. Teucher	Heide-Apo., Schwarzenberg
28.12.2007	Dr. Krauß	Neustädter-Apo., Schwarzenberg
29.12.2007	Dr. Krauß	Löwen-Apo., Zwönitz
30.12.2007	Dr. E. Kraus	Löwen-Apo., Zwönitz
31.12.2007	Dr. Hinkel	Markt-Apo., Elterlein
01.01.2008	Dr. Hinkel	Rosen-Apo., Raschau
02.01.2008	Dr. Teucher	Land-Apo., Breitenbrunn
03.01.2008	DM Zielke	Berggeist-Apo., Schwarzenberg
04.01.2008	Dr. Leonhardt	Brunnen-Apo., Zwönitz
05.01.2008	Dr. Hänel	Alte Kloster-Apo., Grünhain
06.01.2008	DM Bienert	Alte Kloster-Apo., Grünhain
07.01.2008	DM Rothe	Markt-Apo., Elterlein
08.01.2008	Dr. Wüschner	Rosen-Apo., Raschau
09.01.2008	Dr. Hinkel	Stadt-Apo., Zwönitz
10.01.2008	DM Zielke	Löwen-Apo., Zwönitz
11.01.2008	Dr. Krauß	Alte Kloster-Apo., Grünhain
12.01.2008	Dr. Krauß	Adler-Apo., Schwarzenb.
13.01.2008	DM Rothe	Adler-Apo., Schwarzenb.
14.01.2008	Dr. Wüschner	Adler-Apo., Schwarzenb.
15.01.2008	DM Bienert	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
16.01.2008	DM Erler	Heide-Apo., Schwarzenb.

## Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016 oder 0175/2854232
DM Erler	Waschleithe	03774/179870
Dr. Hänel	Beierfeld	03774/61060
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666 oder 0174/3803194
DM Rothe	Grünhain	03774/62036 oder 0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
Dr. Wüschner	Schwarzenberg	03774/28156
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

## Telefonnummern Apotheken

Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191

Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

## Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

### Datum, Zahnarzt/Ort, Tel.Nr.

#### 22./23.12.2007

DM Müller, Petra; Schwarzenberg, Tel.: 03774/22325

#### 24.12.2007

DS Fritzsche, Ingo; Beierfeld, Tel.: 03774/36542

#### 25.12.2007

Dr. Goldhahn, Frank; Beierfeld, Tel.: 03774/61142

#### 26.12.2007

Dr. Galetzka, Christian; Schwarzenberg,  
Tel.: 03774/22390

#### 27./28.12.2007

DM Katzfuß, Beate; Pöhla, Tel.: 03774/81125

#### 29./30.12.2007

DS Hohlfeld, Frank; Schwarzenberg, Tel.: 03774/61179

#### 31.12.2007

Dr. Schellenberger, G.-Chr.; Schwarzenberg,  
Tel.: 03774/26004

#### 01.01.2008

DS Beierlein, Ingolf; Schwarzenberg, Tel.: 03774/22677

#### 05./06.01.2008

DS Günther, Klaus-Peter; Schwarzenberg,  
Tel.: 03774/22634

#### 12./13.01.2008

DS Mehlhorn, Uwe; Raschau, Tel.: 03774/81167

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der "Freien Presse" und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

## Aus der Verwaltung



## Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen

### Rathaus Grünhain-Beierfeld

Die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld ist an den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr besetzt. Allerdings sind nicht alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anwesend. Eine telefonische Anfrage vorab wäre sinnvoll. Der Bürgermeister hat in dieser Zeit keine Sprechstunde.

### Meldeamt

Das Meldeamt hat am Donnerstag, 27.12.2007, geöffnet. Am Sonnabend, 05.01.2008, bleibt das Meldeamt geschlossen.

## Fritz-Körner-Haus

Das Fritz-Körner-Haus ist am 27.12.2007 und 28.12.2007 geschlossen.

Die **Bibliothek in Beierfeld** hat am 29.12.2007 zu den gewohnten Zeiten geöffnet.



## 800-Jahr-Feier

*800 Jahre Beierfeld – das muss gefeiert werden. Eine Jahrfeier ist aber nur so gut, wie die Menschen, die sie mit Leben erfüllen. Deshalb stellt Ihnen der "Spiegelwaldbote" bis zum Beginn der Festwoche (28. Juni bis 6. Juli 2008) Erzgebirger vor, die bei den Vorbereitungen ordentlich mit anpacken und viel zu erzählen haben. Diesmal hat Katja Lippmann-Wagner mit **Gunter Lauckner, dem Leiter der Arbeitsgruppe Festumzug**, gesprochen.*

„Der Festumzug steht vom Ablauf her. Jetzt müssen die Blöcke und Bilder mit Leben erfüllt werden“, sagt Gunter Lauckner von der Abteilung Kultur, Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld. In seinen Worten schwingt ein bisschen Erleichterung mit, denn der Weg zu diesem Punkt war beschwerlich. Kontakte zu Kapellen mussten geknüpft, ungewöhnliche Ideen entwickelt und alles in eine richtige Form und Reihenfolge gebracht werden. Den Stand so kurz vor Jahreswechsel bezeichnet er als „befriedigend“. Denn er weiß, in der Adventszeit dreht sich bei einem echten Erzgebirger alles um das bevorstehende Weihnachtsfest. „Ich habe den Eindruck, dass viele denken und oft auch sagen, das Fest ist doch erst im Juli“, so Lauckner. Ein Stück weit könne er das auch nachvollziehen. „Trotzdem muss ich sagen, es ist ja schon im Juli. Die Zeit bis dahin wird viel zu schnell vergehen.“ Die Zusammenarbeit mit Vereinen, Schulen, Kindergärten und der Kirche sei vorbildlich, meint der 54-Jährige. Seine Arbeitsgruppe zählt 13 Mitglieder. Jeder Verein, jede Schule und jeder Kindergarten hat einen Vertreter aus den eigenen Reihen für diese Arbeitsgruppe gewählt. Auch die Pfarrer sitzen mit im Boot, so vertritt Pfarrer Brückner die methodistische Kirche und Pfarrer Müller die evangelische Kirche.

Der Festumzug, der ohne Frage der Höhepunkt zur Jahrfeier werden soll, wird vom ehemaligen Beierfelder Bahnhof (Norma-Markt) über die August-Bebel-Straße bis nach Sachsenfeld führen. „Es war schwer die Strecke festzulegen und ich hoffe, dass es jetzt auch so bleibt, denn die meisten Mitwirkenden sind glücklich über die Entscheidung“, so Lauckner. Den Musikern bleibe – da es bergab geht – nicht die Puste weg und die Kupplung der Oldtimer würde auch geschont. Fest steht auch, dass der Umzug sieben Blöcke hat. Im Ersten wird die Besiedlungsgeschichte des Erzgebirges erzählt, im Zweiten geht es um Herrschaft und Verwaltung, der Dritte beleuchtet die Wirtschaftsgeschichte, der Vierte die der Kirche und der Fünfte die des Schulwesens. Im sechsten Block geht es um das Gesundheits- und Feuerlöschwesen. Im Siebten stellen sich die Vereine vor.

Allerdings lässt sich Gunter Lauckner noch nicht ganz in die Karten schauen. „Einiges muss doch Überraschung bleiben“, meint er und hütet die Geheimnisse, wie seinen Augapfel. Kein Geheimnis ist, dass er etwa 500 Darsteller braucht, um die Geschichte lebendig illustrieren zu können. Doch auch Tiere werden für den Umzug benötigt, ein Großteil davon sind Pferde. Etliche Telefonate waren dafür erforderlich, doch jetzt ist fast alles in Sack und Tüten. „Die Vorverträge sind unterschrieben, die festen Verträge müssen nun noch folgen.“ Wenn das geschafft ist, kann auch Gunter Lauckner die Weihnachtstage genießen und zuversichtlich ins neue Jahr gehen. Allerdings wird auf seiner Wunschliste für das Jahr 2008 neben Gesundheit, familiärem Glück und Zufriedenheit ganz sicher auch „ein gelungener Festumzug“ stehen.



Mehr zur Vorbereitung der 800-Jahr-Feier von Beierfeld hören Sie auch im Programm von Radio Erzgebirge R.SA auf der UKW-Frequenz 107,7.

**Radio 107,7**  
**Erzgebirge**  
[www.radioerzgebirge-online.de](http://www.radioerzgebirge-online.de)  
FICHTELBERG

## Aufgepasst!

**Sind Sie auf der Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk? Dann haben wir etwas Besonderes für Sie:**

Verschenken Sie Karten für das **Konzert der Randfichten** am **28.06.2008** in der Spiegelwaldhalle in Grünhain-Beierfeld / Stadtteil Beierfeld, welches im Rahmen unserer Festwoche zur 800-Jahr-Feier stattfindet.

### Kartenvorverkauf:

- in den Geschäftsstellen der "Freien Presse"
- unter der gebührenfreien Hotline der "Freien Presse" 0800-8080123
- unter [www.freiepresse.de/tickets](http://www.freiepresse.de/tickets).

## Rechtzeitig zur 800-Jahr-Feier – Buch „In den Fängen der Zeit“

Von Herrn *Hansjürgen Freick*, einem ehemaligen Beierfelder, ist das Buch „In den Fängen der Zeit“ erschienen. In Erlebnissen und Ereignissen beschreibt er ernsthaft-kritisch, aber auch humorvoll-einfühlsam die in seiner Heimat verbrachten Kinder- und Jugendjahre und mancherlei Eindrücke, die er später als „Besucher aus dem Westen“ gewann. Der Verkaufspreis beträgt 12,80 Euro. Das Buch kann bei Schreibwaren Nestmann käuflich erworben werden. Ab dem neuen Jahr ist es auch im Online-Shop der Stadt Grünhain-Beierfeld erhältlich.

## Aus den Einrichtungen der Stadt



## Neues aus dem Natur- und Wildpark

Unsere vier Rentiere erhielten ein neues, für die Besucher begehbares Gehege.

Diese ca. 15000 qm große Anlage bietet den Tieren viel Raum. Dabei wurde erstmals in Waschleithe so ein modernes Gehegekonzept umgesetzt.

Besucher können nun unsere Rene ohne Zaun erleben, sie gehen ungefähr 300 m direkt durch das Gehege.

So wurde ein weiterer Teil, der im Rahmen des Projektes „Tiere und Teenies“ geschaffenen Anlagen, mit Leben erfüllt. Eine in diesem Jahr, durch den Eigenbetrieb Bauhof errichtete Futterstelle vervollständigt die Anlage.

Die neu errichtete Futterstelle entstand auch mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins.



## Schaubergwerk „Herkules-Frisch- Glück“

### Mettenschichten

Mit einem herzlichem „Glück Auf“, Bergbrot und warmen Getränken begrüßen wir Sie im weihnachtlich geschmückten Marmorsaal.

#### Termine:

**Samstag, 22.12.2007**

#### Mitwirkende:

14.00 und 16.00 Uhr

Bernsbacher Männerquartett

**Samstag, 29.12.2007**

14.00 und 16.00 Uhr

Heimatverein „Harzerland“  
Waschleithe

Eintritt: 10,00 Euro pro Person + 3,00 Euro Tassenpfand

Treffen Sie bitte ca. 15 Minuten vor Veranstaltungstermin am Huthaus ein. Untertage haben wir eine Temperatur von 9 °C. Deshalb empfehlen wir warme Kleidung und festes Schuhwerk.

Wir bitten um Vorbestellung!

Schaubergwerk  
„Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe  
Am Fürstenberg 3a  
08344 Grünhain-Beierfeld  
Tel.: 03774/24252  
Fax: 03774/1764868  
E-Mail: schaubergwerk@beierfeld.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Aus der Bibliothek im Stadtteil Beierfeld

Lesefreude bei Schülerinnen und Schülern zu wecken und zu fördern, sowie feste Lesegewohnheiten zu entwickeln, ist nicht nur eine Aufgabe der Leseförderung in der Grundschule. Auch die Kinderbibliotheken und natürlich die Eltern müssen sich wirksam engagieren.

Gemeinsam mit der Grundschule arbeiten wir in diesem Schuljahr am Projekt „Leselust“. Einmal im Monat treffen sich die Schüler in der Bibliothek für 2 Stunden.

Dort versuchen wir die Begeisterung der Kinder für Bücher und das Lesen in richtige Bahnen zu lenken.

Unser letztes Projekt war das Märchen „Die goldene Gans“. Dabei ist das Zuhören schon sehr wichtig, um die Fantasie anzuregen und am Ende das Märchen auch spielen zu können.

Es war sehr lustig, als die Kinder an unserer goldenen Gans (aus Sperrholz) hingen und durch die Räume spazierten.

Sie beschäftigten sich gern mit den Büchern in den Regalen und lesen daraus vor. Auch nehmen sie diese Bücher mit nach Hause, um sie Eltern und Geschwister zu zeigen.



Für dieses Kalenderjahr beenden wir unser Projekt am 11.12.2007, im Januar 2008 geht es weiter.

Bis dahin sollten Eltern und Großeltern die besinnlichen Advents- und Weihnachtstage nutzen, um mit ihren Kindern und Enkeln zu lesen. Dazu wünschen wir Ihnen allen „Lesespaß“.

**Außerdem wünschen wir allen großen und kleinen Lesern ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.**

Ihre Bibliotheksmitarbeiter  
Adelheid Bartsch und Gisela Baumann



## Aus der Bibliothek im Stadtteil Grünhain

Was gibt es Schöneres, als es sich in einer warmen Stube gemütlich zu machen, und in ferne Welten einzutauchen, sich von Spannung gefangen nehmen zulassen oder einfach nur von der großen Liebe zu träumen.

**Liebe Leser, in diesem Falle habe ich für alle etwas in unserer Bibliothek!**

**Dübell, Richard**

### **Die Braut des Florentiners**

Florenz im 16. Jahrhundert: Lorenzo Ghirardi wird von einem wohlhabenden Kaufmann ausgeschiedt, um dessen zukünftige Schwiegertochter Clarice abzuholen. Doch seine Mission gerät zur Katastrophe: Am Treffpunkt findet er nur noch geplünderte Wagen, Tote und Verletzte. Sein Schützling wurde von einer Verbrecherbande geraubt, dem berüchtigten „Wolfspack“. Lorenzo weiß, dass er Clarice nur mit Hilfe einer List befreien kann. So heuert er als Söldner beim Wolfspack an und begibt sich damit in tödliche Gefahr.

**Hannah, Kristin**

### **Wer zu lieben wagt**

Die Anwältin Meghann Dontess hat zu viele Ehen geschieden, um noch an die große Liebe zu glauben. Deshalb will sie ihre Schwester Claire, die gerade ihre Hochzeit plant, unbedingt von ihrer Heirat abbringen. Doch dann macht die Liebe Meghann selbst einen Strich durch die Rechnung.

**Veloso, Ana**

### **Der Duft der Kaffeeblüte**

Brasilien, 1884: Land und Sklaven werden ausgebeutet. Doch die 17-jährige Vita führt ein unbeschwertes Leben auf der Kaffeeplantage ihrer reichen Eltern. Bis sie sich in den rebellischen Journalisten Leon verliebt – eine Leidenschaft, die nicht sein darf. Denn Leon kämpft gegen die Sklaverei – und gegen Vitas Familie.

In den nächsten Ausgaben werden weitere Bücher vorgestellt.

Auch der letzte Teil von **Harry Potter** ist im Bestand der Bücherei.

Von der Chemnitzer Bücherei habe ich ebenfalls wieder viele interessante Bücher für euch mitgebracht.

**All meine Leserinnen und Lesern wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2008.**

Auch im neuen Jahre hoffe ich, dass wir meine Leser treu bleiben und vielleicht entscheidet sich dieser oder jener zu einem Besuch in der Bücherei.

Alles Gutes wünscht euch  
eure Christel Goldhahn



## Lesestunde in der Bibliothek Grünhain

Am 28.11.2007, 16 Uhr, hatte Frau Goldhahn alle Leserinnen und Leser zu einer gemütlichen Lesestunde in die Bibliothek eingeladen.

Weil in Grünhain schon große Schneeberge lagen und es kalt war, war man froh in der adventlich geschmückten warmen Stube angekommen zu sein.

Bei Kaffee und „Stolln vom Brückner Bäck“ wurden Lesegehnheiten ausgetauscht und jeder erzählte, wie er zum „Vielleser“ wurde. Manche lasen schon als Kind sehr gern, anderen wurde das Lesen erst später wertvoll.

Zwei Kinder waren auch dabei. Die beiden Jungen im Vorschulalter ließen sich im Nebenraum von ihrer Mutti Kinderbücher vorlesen.

Für uns hatte Frau Goldhahn eine Bücherauswahl bereitgelegt. Die Bücher, ob Krimi, Thriller, Historie oder Schöngestiges, stellte sie uns kurz vor. Eine halbe Vorlesestunde folgte aus einem ausgewählten Buch.

Zum Schluss waren sich alle einige, solche Nachmittage zu wiederholen.

Wir hoffen, manchen neugierig gemacht zu haben.

Zwei Leseratten aus Waschleithe

## Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“

Monat Dezember 2007 / Januar 2008

### 20.12., Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr	Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei

### 21.12., Freitag

11.00 – 14.00 Uhr	Internetcafé
	Firmenweihnachtsfeier

### 22.12., Samstag

10.00 – 11.00 Uhr	Bücherei
-------------------	----------

### 27.12., Donnerstag

15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
-------------------	----------

### 28.12., Freitag

14.30 – 18.30 Uhr	DRK-Blutspende
-------------------	----------------

### 29.12., Samstag

10.00 – 11.00 Uhr	Bücherei
-------------------	----------

### 31.12., Montag

01.01.08, Dienstag	geschlossen	Feiertag
02.01.08, Mittwoch	geschlossen	

### 03.01.08, Donnerstag

13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei

<b>04.01.08, Freitag</b>	
11.00 – 14.00 Uhr	Internetcafé
<b>05.01.08, Samstag</b>	
10.00 – 11.00 Uhr	Bücherei
<b>07.01.08, Montag</b>	
13.00 – 15.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Klöppeln für Kinder
<b>08.01.08, Dienstag</b>	
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
<b>09.01.08, Mittwoch</b>	
	geschlossen Internetcafé
<b>10.01.08, Donnerstag</b>	
09.00 – 12.00 Uhr	Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
<b>11.01.08, Freitag</b>	
11.00 – 14.00 Uhr	Internetcafé
<b>12.01.08, Samstag</b>	
10.00 – 11.00 Uhr	Bücherei
	Privatveranstaltung
<b>14.01.08, Montag</b>	
13.00 – 15.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Klöppeln für Kinder
17.00 – 19.00 Uhr	Klöppeln für Frauen
<b>15.01.08, Dienstag</b>	
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
<b>16.01.08, Mittwoch</b>	
	geschlossen Internetcafé

## Das Hallenbad in Grünhain informiert:

### Angebote und Öffnungszeiten

Montag:	18.00 – 19.00 Uhr	Versehrtenschwimmen
	19.00 – 20.00 Uhr	Aqua-Fitnesskurs
Dienstag:	08.30 – 12.00 Uhr	Rentnerschwimmen
	16.30 – 17.45 Uhr	Betreutes Wohnen
	18.00 – 20.00 Uhr	öffentlich
	20.00 – 21.00 Uhr	Aqua-Fitnesskurs
Mittwoch:	16.00 – 20.00 Uhr	öffentlich
	20.00 – 21.00 Uhr	Aqua-Fitnesskurs
Donnerstag:	09.00 – 10.30 Uhr	Versehrten- u.
		Rentnerschwimmen
	10.30 – 12.00 Uhr	Babyschwimmen
Freitag:	18.00 – 20.00 Uhr	öffentlich
	20.00 – 21.00 Uhr	Aqua-Fitnesskurs
Samstag:	09.00 – 10.00 Uhr	Schwimmkurse
Sonntag:	13.00 – 15.00 Uhr	öffentlich

## Babyschwimmen im Hallenbad

Im Vordergrund sollte immer die Freude des Babys stehen, sich frei zu bewegen, Körperkontakt mit den Eltern aufzunehmen, Kommunikation mit anderen Kindern zu haben und eigene Erfahrungen zu sammeln. Durch Babyschwimmen werden Säuglinge von Anfang an in ihrer Entwicklung gefördert.

Interessenten können sich in der Hebammenpraxis „Lichtblick“ Sonnenleithe melden.



### Schulnachrichten

## 8 Wochen, die es in sich hatten – ein Schulbericht der Mittelschule Beierfeld

Seit Ende September fanden für unsere Schüler viele Veranstaltungen statt, die ereignis- und lehrreich waren und vielen unvergesslich bleiben werden.

So gab es in der Projektwoche für jede Klasse etwas Besonderes.

Diese individuelle Gestaltung machte es möglich, dass für jeden etwas dabei war.

Hier nur ein Beispiel von vielen.

Die Klassen 10 und 9 Hauptschule organisierten ihre Abschlussfahrt nach Geesthacht. Dieser Ort war Ausgangspunkt für interessante und erlebnisreiche Tage. So konnten sie Hamburg kennen lernen, besuchten das weltberühmte Musical „König der Löwen“ und auch der Serengetipark war ein einmaliges Erlebnis für viele. Im Heidepark Soltau gab es für jeden die passende Achterbahn und wem dies noch nicht prickelnd genug war, fuhr mit einem der vielen Karussells. Die Zeit verfloß wie im Nu und eine Woche Aufregung und Spannung waren viel zu schnell vorbei.

Andere Klassen machten in Erfurt Station oder in Grünhain und wieder andere erfuhren etwas über ihre nähere Heimat durch organisierte Wandertage. Genauere Berichte und Bilddokumente erscheinen in der nächsten Ausgabe der Schülerzeitung.

Nach den Ferien ließen weitere Highlights für die Klassen 10 und 9 nicht lange auf sich warten.

Es ist schon eine gewisse Tradition, dass die Klassen 10 im November am Projekt „Courage“ teilnehmen. Hier erfahren sie in einer anderen Form, wie wichtig es ist, demokratisch und engagiert zu handeln. Der Projekttag stand unter dem Motto „Diskriminierung, Utopien und couragiertes Handeln“. Bezeichnend war, dass an diesem 15. November 2007 in Riesa das

Kommunalforum zum Thema „Gegen Extremismus und Gewalt“ stattfand und der sächsische Ministerpräsident Milbradt eindeutig Stellung zu dieser Problematik bezog.

Er forderte alle Mitbürger auf, sich zu beteiligen an dieser Diskussion und aktiv zu werden in den vorhandenen Netzwerken für demokratisches Handeln. Die Vielzahl der Teilnehmer zeigte, wie wichtig es ist, darüber zu reden, und dass jeder weiß, dass sie nicht allein sind in ihrem Kampf für Toleranz und Akzeptanz in unserer Gesellschaft.

Die 9. Klassen nutzten die Gelegenheit, demokratisches Handeln aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Auch dies ist schon eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Schule, der Besuch des sächsischen Landtages. Während ihres Aufenthalts im Landtag nutzte der Abgeordnete Alexander Krauß (CDU) die Zeit mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, um zu erfahren, welche Probleme ihnen unter den Nägeln brennen. Er beantwortete ihre Fragen und machte den Schülern ein für sie wichtiges Angebot, nämlich gemeinsam mit ihm nach einer Lösung für die Errichtung eines Jugendklubs in Beierfeld zu suchen.

Jetzt ist es an den Schülern, diese zu nutzen, um ihre Vorstellungen von aktiver Freizeitgestaltung wahr werden zu lassen. Da Medien unser tägliches Leben maßgeblich beeinflussen, ist es wichtig, den Schülern den Umgang mit diesen zu erläutern und ihnen Strategien in die Hand zu geben, wie kann ich diese für mich nutzbar machen.

Dazu konnte der Beauftragte der „Freien Presse“ Herr Miska gewonnen werden. Er berichtete den Schülern, wie eine solche Zeitung entsteht, wie wichtig es ist, exakt zu recherchieren und gekonnten Worten die Leser zu interessieren für aktuelle Ereignisse. Aber er informierte auch die Jugendlichen darüber, dass sie selbst aktiv werden können, wenn sie Beiträge, z. B. in Form eines Leserbriefes, an die Zeitung schicken. Aus Erfahrung wissen wir, dass Jugendliche, die Zeitung nicht als ihr Medium ansehen und daher auch wenig direkt für junge Leute in dieser zu finden ist. Wir wurden wieder als eine der Schulen ausgewählt, die für ein Jahr kostenlos mit der Zeitschrift „Stiftung Warentest“ arbeiten dürfen.

Wettbewerbe sind das „Salz in der Suppe“ für einen bleibenden Wissenserwerb.

So fand für die Schüler aller Klasse die Mathematikolympiade statt.

Da wurde gerechnet, geknobelt und manchmal auch ein bisschen geraten, um auf den richtigen Lösungsansatz zu kommen.

Unsere besten Mathematiker sind:

<b>Klasse 5:</b>	1. Platz:	Simon Stiehler	5b
	2. Platz:	Tobias Goldhahn	5a
	3. Platz:	Jule Meyer	5a

<b>Klasse 6:</b>	1. Platz:	Nicole Rasp	6a
	2. Platz:	Sabrina Paul	6a
		Ricardo Pfitzner	6b
		Julius Wagner	6b

<b>Klasse 7:</b>	1. Platz:	Robin Lorenz	7b
	2. Platz:	Thomas Rothe	7c
		Rick Georgie	7c
	3. Platz:	Jonathan Wagner	7a

<b>Klasse 8:</b>	1. Platz:	Christoph Friedel	8a
	2. Platz:	Elisabeth Windisch	8b
	3. Platz:	Daniel Soukup	8a

<b>Klasse 10:</b>	1. Platz:	Max Höhl	10b
	2. Platz:	Dirk Weißflog	10b
	3. Platz:	Anne Stietzel	10a

Erstmalig nahmen die Klasse 6 am Vorlesewettbewerb teil, der alljährlich für alle Sechstklässler stattfindet.

Die drei besten Leser der Klasse 6a /6b sind:

<b>Klasse 6a:</b>	1. Platz:	Sabrina Paul	121 Pkt.
	2. Platz:	Melissa Schramm	114 Pkt.
	3. Platz:	Rebecca Ebeling	106 Pkt.

<b>Klasse 6b:</b>	1. Platz:	Linda Loosen	128 Pkt.
	2. Platz:	Andrea Bauer	120 Pkt.
	3. Platz:	Ricardo Pfitzner	111 Pkt.

#### Schulsieger Klasse 6

1. Platz:	Linda Loosen	6b	128 Pkt.
2. Platz:	Sabrina Paul	6a	121 Pkt.
3. Platz:	Andrea Bauer	6b	120 Pkt.

Die Schülerin Linda Loosen wird mit anderen Teilnehmern um den Titel „Kreissieger“ wetteifern.

Wir wünschen ihr viel Erfolg.

## Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2008



Das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Wir möchten dies zum Anlass nehmen, uns für die gute Zusammenarbeit zu bedanken und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Grünhain-Beierfeld, besonders unseren Schülerinnen und Schülern und deren Familien, den Mitarbeitern aller ortsansässigen Firmen, den Vereinen und dem kommunalen Schulträger ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2008.

W. Mai  
Schulleiter

### Aus den Kindereinrichtungen



## Die Johanniter Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ Beierfeld



### Neues aus dem Hortleben in der Ferienzeit

In den Herbstferien konnten die Kinder, die den Hort unserer Kita besuchen, wieder viel erleben. Am Anfang stand eine Pilzwanderung auf dem Programm.



Mit Herrn Neubert, dem Schwarzenberger Pilzberater ging es in den Wald. Zu finden gab es noch jede Menge Pilze, ob Maronen, Halimasch, Ritterröhring oder Schwefelkopf, unser Pilzberater stand uns mit Rat und Tat zur Seite. Jeder Pilz wurde vom Berater begutachtet, damit auch jedes Kind nur essbare Pilze mit nach Hause nahm.

Der nächste Tag führte uns ins Waldschulheim Conrads- wiese. Immer wieder fahren die Kinder dort gern hin, weil es immer Neues in der Natur zu entdecken gibt. Diesmal erkundeten wir eine Wildschweinkuhle und den Bau vom Dachs. Jedes Mal basteln sich die Kinder auch eine kleine Erinnerung an den Tag im Landschulheim.

Die zweite Ferienwoche begann mit einer Wanderung im Spiegelwald. Auf den umliegenden Wiesen ließen die Kinder ihre Drachen in luftige Höhen steigen und stärkten sich bei einem Picknick.

Am nächsten Tag wandten wir uns der Kochkunst zu. Beim Pizzabacken konnten jedes Kind nach eigenem Geschmack eine Pizza belegen und diese genießen.

Zum Abschluss der Ferien fuhren wir nach Cranzahl. Von dort ging es mit der Bimmelbahn weiter nach Oberwiesenthal, wo wir eine Dampflokomotive besichtigten.

Überrascht vom plötzlichen Wintereinbruch konnten wir sogar noch im ersten Schnee toben und eine Schneeballschlacht machen.

Die Hortkinder und ihre Erzieherinnen

## Wie trennt man Abfall richtig?

Am 31.05. bekamen die Kinder der Kita „Unterm Regenbogen“ Besuch vom Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen.



Frau Arnold wollte mit den Kindern über Abfalltrennung sprechen. Sie war erstaunt, wie viel die Kinder schon wussten, sie berichteten über die gelben Säcke, Restmülltonnen, Papier- und Flaschencontainer und den Biomüll. Frau Arnold stellte symbolisch die verschiedenen Tonnen auf. Dann holte sie einen Sack voll „sauberen“ Müll und schüttete diesen ins Zimmer. Jedes Kind musste sich nun etwas raus suchen und den Müll in der richtigen Tonne entsorgen. Aber das war gar nicht so einfach, wo kommen denn zum Beispiel blaue Flaschen hin und was ist mit den Verschlüssen. Frau Arnold erklärte uns alles geduldig und ausführlich.

Als der gesamte Müll in die Tonnen richtig verteilt war, hatte

Frau Arnold noch eine Überraschung für die Kinder. Wir hörten schon draußen das große Müllauto vorfahren. Jetzt konnten wir aufpassen, wie die gelbe Tonne entleert wird und was mit dem Müll im Auto passiert. Die netten „Müllmänner“ hoben jedes einzelne Kind hoch, damit es in das Auto hineinblicken konnte. Das war toll. Die Kinder versprachen Frau Arnold, dass sie auch zu Hause mit ihren Eltern über richtige Mülltrennung reden wollten.

Am Schluss gab es noch ein Müllmaskotchen für jede Gruppe und für die Kinder ein kleines Geschenk.

Das war ein interessanter Vormittag für unsere Kinder und jedes der Kinder geht sicher jetzt bewusster mit Müll um.

Susann Frank  
Erzieherin



## Kita Grünhain

### Hallo liebe Kinder und Eltern!

Die AWO-Kindertagesstätte Grünhain führt auch im Jahr 2008 wieder die beliebten Spielnachmittage durch.

Wir laden dazu alle interessierten Eltern mit ihren Kindern ein. Bitte bringen Sie für Ihr Kind und sich ein Paar Hausschuhe mit.

### Wir haben folgende Termine geplant:

- 16. Januar 2008
- 13. Februar 2008
- 12. März 2008
- 09. April 2008
- 07. Mai 2008
- 11. Juni 2008

### Monat Juli und August ist Sommerpause aufgrund von Urlaub:

- 10. September 2008
- 08. Oktober 2008
- 12. November 2008
- 10. Dezember 2008

Die Spielnachmittage finden immer in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Kindertagesstätte statt.

Das Mitarbeiterteam freut sich auf Ihr Kommen.

M. Seidlitz, Kita-Leiterin

## Kirchliche Nachrichten



## Kirchliche Veranstaltungen Dezember 2007 / Januar 2008

### Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Sonntag, 23.12.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Samstag, 26.12.**

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Mittwoch, 30.12.**

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

## **Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Beierfeld**

*August-Bebel-Str. 74*

**Sonntag, 23.12.**

10.00 Uhr Gottesdienst mit weihnachtlichem Singen

10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Montag, 24.12.**

15.00 Uhr Christvesper in Beierfeld

**Dienstag, 25.12.**

05.00 Uhr Christmette mit Verkündigungsspiel in Grünhain

**Mittwoch, 26.12.**

10.00 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst

**Sonntag, 30.12.**

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

19.30 Uhr Gebetsabend

**Montag, 31.12.**

19.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss

23.30 Uhr Jahresschlussandacht in Grünhain

**Dienstag, 01.01.**

17.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Elterlein

**Sonntag, 06.01.**

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Sonntag, 13.01.**

09.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in der Evangelisch-Lutherischen Christuskirche

## **Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Grünhain**

*Beierfelder Weg 5*

**Sonntag, 23.12.**

17.00 Uhr Familiengottesdienst – Weihnachtsfeier mit unseren Kindern

**Montag, 24.12.**

15.00 Uhr Christvesper in Beierfeld

**Dienstag, 25.12.**

05.00 Uhr Christmette mit Verkündigungsspiel in Grünhain

**Mittwoch, 26.12.**

09.00 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst

**Sonntag, 30.12.**

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Montag, 31.12.**

15.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss

23.30 Uhr Jahresschlussandacht

**Dienstag, 01.01.**

17.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Elterlein

**Sonntag, 06.01.**

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Sonntag, 13.01.**

09.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in der Evangelisch-Lutherischen St. Nicolaikirche

## **Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Christuskirchgemeinde Beierfeld**

*Kontakt: Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144*

### **Gottesdienste in Beierfeld:**

**Sonntag, 23.12.**

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

**Montag, 24.12.**

15.30 Uhr Kinderkrippenspiel

22.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Erwachsenen

**Dienstag, 25.12.**

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

**Mittwoch, 26.12.**

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl

**Sonntag, 30.12.**

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Mundart

**Montag, 31.12.**

15.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl

**Dienstag, 01.01.**

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

**Sonntag, 06.01.**

16.00 Uhr Wiederholung Krippenspiel

**Sonntag, 13.01.**

09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl

## **Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe**

### **Gottesdienste:**

**Sonntag, 23.12.**

09.30 Uhr Gottesdienst

**Montag, 24.12.**

14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Waschleithe

15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Grünhain

**Dienstag, 25.12.**

05.00 Uhr Christmette

10.00 Uhr Festgottesdienst in Waschleithe

**Mittwoch, 26.12.**

09.30 Uhr Festgottesdienst in Grünhain

**Sonntag, 30.12.**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen

**Montag, 31.12.**

14.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl in Waschleithe

19.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl in Grünhain

**Dienstag, 01.01.**

10.00 Uhr Gottesdienst in Grünhain

**Sonntag, 06.01.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

**Sonntag, 13.01.**

09.30 Uhr Allianzabschlussgottesdienst mit Abendmahl

## Kirchliche Nachrichten der Römisch-Katholischen Kirche Schwarzenberg

**Donnerstag, 20.12.**

09.00 Uhr Heilige Messe/Seniorenmesse in Schwarzenberg

**Samstag, 22.12.**

10.00 –

12.00 Uhr Beichtgelegenheit bei auswärtigen Beichtvätern in Schwarzenberg

17.30 Uhr Heilige Messe in Beierfeld / evangelischer Gemeindesaal

**Sonntag, 23.12.**

09.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzenberg

**Montag, 24.12.**

15.00 Uhr Krippenandacht mit Krippenspiel Schwarzenberg

22.00 Uhr Feier der Christnacht in Schwarzenberg

**Dienstag, 25.12.**

09.00 Uhr Hl. Messe zum Hochfest der Geburt des Herrn in Schwarzenberg

**Mittwoch, 26.12.**

09.00 Uhr Hl. Messe zum Fest des Hl. Stephanus

**Donnerstag, 27.12.**

09.00 Uhr Heilige Messe/Seniorenmesse in Schwarzenberg

**Freitag, 28.12.**

18.15 Uhr Heilige Messe in Grünhain / evangelisches Gemeindesaal

**Sonntag, 30.12.**

09.00 Uhr Hl. Messe – Patronatsfest Hl. Familie in Schwarzenberg

**Montag, 31.12.**

16.45 Uhr Sakramentsandacht zum Jahresschluss in Schwarzenberg

**Dienstag, 01.01.**

09.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzenberg

### Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



## SV Beierfeld e.V. / Abteilung Fußball

*Allen Sportfreunden, Sponsoren, Funktionären, Zuschauern und Fans sowie der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2008 wünscht*

der Vorstand der Abteilung Fußball  
Beierfeld e. V.

gez. Andreas Gebhardt

## Der Rassekaninchen- zuchtverein

### S 18 Beierfeld e. V.

#### informiert:



### Spiegelwald-Gemeinschaftsschau 2007 in Beierfeld

Am 10. November 2007 um 9.30 Uhr wurde die Spiegelwald-Gemeinschaftsschau durch unseren Vereinsvorsitzenden Karsten Lenk und dem Bürgermeister von Beierfeld Herrn Rudler eröffnet.

Die Preisrichter Dietrich Schmid und Dietmar Lorenz hatten 132 Kaninchen zu bewerten. Folgende Preise wurden vergeben.

#### Beste Zuchtgruppe der Schau:

Harry Rothe vom Verein S 21 mit Widderzwerge, wild/hasengrau 387,0 Punkte

ZG Gerd u. Jens Giesa vom Verein S 18

mit Blaue Wiener 385,5 Punkte

Sören Nestmann vom Verein S18 mit Blaue Wiener 385,5 Punkte

Michael Böse vom Verein S 662 mit Marburger Feh 385,0 Punkte

ZG Frank u. Markus Heurich vom Verein S21 mit Deutsche Kleinwiddler, wildgrau/hasengrau 385,0 Punkte

Baldur Haas vom Verein S21 mit Japaner 385,0 Punkte

#### Bester Jungzüchter:

Daniel Groß vom Verein SJ662 mit Widderzwerge wild/hasengrau 381,0 Punkte

#### Beste Häsin:

Harry Rothe vom Verein S 21 mit Widderzwerge, wild/hasengrau 97,5 Punkte

#### Bester Rammler:

Michael Böse vom Verein S 662 mit Marburger Feh 97,5 Punkte

Einen herzlichen Dank an alle Aussteller der Spiegelwald-Gemeinschaftsschau für ihre Teilnahme. Wir wünschen allen Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunden weiterhin viele gute Zuchterfolge und würden uns freuen, Sie im kommenden Jahr zur Spiegelwaldjungtierschau wieder begrüßen zu können.

Eine Ausstellung, egal ob unsere oder andere Ausstellungen sind ohne Ehrenpreisstiftungen und ohne Sponsoren nicht durchführbar. Vielen Dank an alle nachfolgenden aufgeführten Spender. Ob Sach- oder Geldspenden Dankeschön für Ihre Hilfe und Unterstützung.

#### Ehrenpreisstifter und Sponsoren:

Stadt Grünhain-Beierfeld, Kreisverband AUE SZB, S 18 Beierfeld, S 21 Bernsbach, S 662 Grünhain, S 382 Oberpfannenstiel, Zuchtfreunde Karsten Lenk, Dietrich Oelsner, Eberhard Nestmann, Ulf Güttge und Hans Rudnik, Holz Groß, Sicherheitstechnik Bethke, Schürer Metallwaren GmbH, HP Klaus Friedrich, Hempel Metallwaren, Erzgebir-



gische Holzkunst Egermann, Landhandel Geißler, Friseur Stiehler, Metallwaren Gustav Friedrich, Ten Haff, Express Schilderdienst Göthel, Floristik-Geschäft Claudia Schmidt, Quelle-Agentur Rudler, Apotheke Schaarschmidt, Uhrmacher Riedel, Getränkefachmarkt Illig, Schreibwaren Nestmann, Bibo Natur Mike Friedrich, HWD Daniel Kasch, RACE POWER Tuning Motorradhandel, Agrarhandel Kartoffellagerhaus, Kfz-Werkstatt Uwe Hilbig, VETEK Vodel-Elektrotechnik und der BEVEGbR Bernsbacher Vertriebs & Einbau GbR, Karina & Jörg Vodel.

Zum Schluss möchten wir uns noch mit einem großen symbolische Blumenstrauß und einem herzlichen Dankeschön bei unseren Züchterfrauen bedanken, die immer mit ganzem Herzen dabei sind, für das leibliche Wohl der Besucher und Aussteller in vielfältiger Art und Weise sorgen und mit großem Einsatz dazu beitragen, dass der Ablauf unserer Ausstellung reibungslos funktioniert.

Am 08.12.07 war unsere Weihnachtsfeier im Vereinsheim. Leider war es nicht allen möglich, daran teil zu nehmen. Aber für ein gutes Essen und sehr ansprechende weihnachtliche Dekoration haben wieder einmal unser guten Feen die Züchterfrauen gesorgt. Einen herzlichen Dank an euch allen.

***Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest mit ein paar ruhigen Feiertagen und einen guten Rutsch ins neue Jahr.***

Unsere 1. Versammlung im neuen Jahr findet am 19.01.2008 um 19.30 Uhr im Züchterheim statt, und wir würden uns freuen euch alle gesund zu begrüßen.

Mit Züchtergruß  
Karina Vodel



## Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Die Ausbildung der **Schnelleinsatzgruppe** findet wieder am Dienstag, dem 8. Januar 2008, um 18.00 Uhr im DRK-Depot, August-Bebel-Straße 73, statt.

Die **Juniorgruppe** des Jugendrotkreuzes Beierfeld (2. bis 4. Klasse) trifft sich am Dienstag, dem 8. Januar, um 15.45 Uhr im Schulungsraum des DRK-Ortsverein Beierfeld. Anmeldungen sind jederzeit möglich. Anfrage können unter 03774/509333 gestellt werden.

Die **Frauengruppe** trifft sich am Montag, dem 7. Januar 2008, um 18.00 Uhr im DRK-Depot August-Bebel-Straße 73, zu ihrer nächsten Zusammenkunft.

Die Kleiderkammer und das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld sowie das Büro des Ortsvereins bleiben vom Freitag, dem 21. Dezember 2007, bis Dienstag, den 1. Januar 2008, geschlossen.

Für Kleiderspenden bitten wir den Kleidercontainer am Rot-Kreuz-Museum zu benutzen.

Am Freitag, dem 30. November 2007, führte der DRK-Ortsverein Beierfeld eine Blutspendeaktion in Beierfeld durch. Bei diesem Abnahmetermin waren 80 Bürger erschienen von denen 74 ihr Blut spenden durften. Erfreulicherweise fanden 2 Erstspender den Weg zum Aderlass. Allen Spendern und Helfern ein herzliches Dankeschön.

### Lebensretter gesucht!

Die nächste große Blutspendeaktion findet am  
**Freitag, dem 28. Dezember 2007,**

statt.

**Ort:** „Fritz-Körner-Haus“ Beierfeld  
(oberhalb Sparkasse)

**Zeit:** von 14.30 bis 18.30 Uhr

Jeder Spender erhält ein kleines Weihnachtsgeschenk! Wer darf Blut spenden? Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 65 Jahren. Beraten Sie sich mit Ihrem Hausarzt.

Vor jeder Spende sollte der Spender reichlich (1 Liter) trinken (Säfte, Kaffee etc.), keinen Alkohol und keine fettreiche Nahrung zu sich nehmen.

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Personalausweis und Ihren Blutspender-Pass mitbringen.

Bei jeder Blutspende werden Blutdruck und Puls gemessen sowie verschiedene Blutwerte überprüft und Tests durchgeführt.

Kinder bis 18 Jahren können pro Spender (Eltern) zur kostenlosen Blutgruppenbestimmung mitgebracht werden.

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911 oder beim DRK-Ortsverein Beierfeld, Tel. 03774/509333 oder [www.drk-beierfeld.de](http://www.drk-beierfeld.de).

### Wünsche:

Wieder geht ein arbeits- und erfolgreiches Jahr zu Ende. Die Mitglieder des DRK-Ortsvereines leisteten wieder einige tausend Einsatzstunden. Dies wäre nicht möglich, ohne die Unterstützung der Stadt Grünhain-Beierfeld mit ihrem Bürgermeister und Stadträten sowie der vielen Spender und Gönner unseres Vereines.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel wünschen wir allen Mitgliedern, Sponsoren und Blutspendern ein frohes Fest und für das kommende Jahr 2008 alles erdenklich Gute. Wir bedanken uns bei allen, die im vergangenen Jahr unseren Verein bei der Erfüllung seiner humanitären Aufgaben unterstützten. Wir hoffen, dass uns bei unserer Arbeit die Firmen und Bürger unseres Ortes unterstützen mögen.

Helfen Sie uns, damit wir helfen können

Ihr Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Beierfeld



## Der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e.V. erinnert:



Das traditionelle Weihnachtskonzert in der **Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld am Pfarrweg 4** findet diesmal am **Sonnabend, dem 22. Dezember 2007, um 20.00 Uhr** statt. Ein besonderer Leckerbissen erwartet die Besucher. Unter dem Motto „**Weihnachtsnacht im Kerzenschein**“ erklingt ein weihnachtliches Programm, dargeboten von der Gesangs- und Instrumentalgruppe „Frohes Gebirge“ aus Scheibenberg unter Leitung von Herrn Christoph Flath. Die weihnachtliche Ausgestaltung erfolgt durch die Mitglieder des Kulturhistorischen Fördervereins.

**Der Eintritt ist frei.**

Spenden zur Restauration der Inneneinrichtung der Peter-Pauls-Kirche insbesondere zur Kassettendecke, zur Orgel und zum Altar sind erwünscht.

Thomas Brandenburg

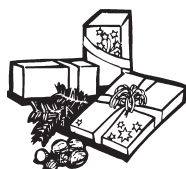


## Erzgebirgszweig- verein Beierfeld



Der Vorstand des EZV Beierfeld wünscht all seinen Mitgliedern und Heimatfreunden eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2008.

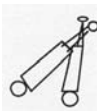
## Der Sondergebietsverein „Am Hirschfels“ e. V.



grüßt alle seine Mitglieder und wünscht ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2008. Für die gemeinsamen Aufgaben des neuen Jahres ein gutes Miteinander.

Horst Baumann  
Vorsitzender

## Neues aus dem Klöppelzirkel Beierfeld



Am 09.12.07 zog es uns wieder einmal ins Wasserschloss Klaffenbach.

Anlass für den Ausflug war die Preisverleihung des 11. Kinder- und Jugendklöppelwettbewerbs. „Was der Herbst uns bringt“ hieß diesmal das Thema.

Eingereicht wurden über 60 Arbeiten mit bunten Drachen und Blättern, Vogelscheuchen, Erntekörben und -kronen. Nicht nur Klöppler aus dem Regierungsbezirk Chemnitz nahmen teil, die am weitesten gereiste Arbeit kam aus Russland.

Die Preise wurden in 4 Kategorien verliehen. Diesmal nahmen wir mit 4 Arbeiten in 3 Kategorien teil.

Mit unseren Ergebnissen können wir uns bei der Teilnehmerzahl durchaus sehen lassen.

Wir belegten die Plätze 2,6 und 9 in den Einzelarbeiten und einen 5. Platz in der Gruppenarbeit. Das für uns beste Ergebnis erzielte Elisabeth Baumann in der Altersklasse 15 bis 18 Jahre. Wir gratulieren ihr an dieser Stelle noch mal herzlich.

Leider plagten uns trotz allen Erfolgen die Nachwuchsprobleme. Viele Kinder denken immer noch, Klöppeln sei langweilig und man könnte nur weiße Decken machen.

Die liegen alle falsch. Ein Besuch bei uns lohnt sich immer und man kann uns über die Schultern schauen und selbst versuchen. Auch die Jahresgebühren liegen nicht hoch.

Ansprechen möchte ich hiermit vor allem Kinder aus Beierfeld, Grünhain, Waschleithe, Bernsbach und der Sonnenleithe. Bei Erreichen der nötigen Teilnehmerzahl kann der Unterricht auch vor Ort stattfinden.

Ich wünsche allen Klöpplerinnen der Spiegelwaldgemeinden ein gesundes neues Jahr!

Ihre Mandy Lange

## Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



## Kaninchenzuchtverein S 662 Grünhain e. V. gegr. 1907

Dieses Jahr steht im Zeichen 100 Jahre Kaninchenzucht in Grünhain und die Vereinsmitglieder sind erfreut, ein so stolzes Ereignis begehen zu können.

Angefangen mit der 25. Spiegelwaldrammlerschau im Februar diesen Jahres, weiter über die gelungene Festveranstaltung bis hin zur 13. Kreisschau des Kreisverbandes Aue-Schwarzenberg, sind wir der Auffassung, das Jubiläum in einen würdevollen Rahmen gestellt zu haben.



Foto: Karla Weiß [www.mobil-foto.de](http://www.mobil-foto.de).

Die Festveranstaltung, welche am 24. November im Treffpunkt Grünhain mit Vertretern befreundeter Vereine, langjährigen Sponsoren und treuen Gönnern stattfand, konnte sich sehen lassen.

Das der Landtagsabgeordnete Herr Alexander Krauß, der Landrat Herr Karl Matko mit Frau, der Bürgermeister Herr

Joachim Rudler mit Frau, sowie unsere Ortsvorsteherin Frau Romy Hecker unserer Einladung gefolgt sind, verstehen wir als eine große Ehre.

Bei allen vorstehend Genannten möchte ich mich im Namen des Vereins, für die entgegen gebrachten Glückwünsche und Präsente auf das Herzlichste bedanken und hoffe auch weiterhin auf bewährte, gute Zusammenarbeit.

Die 13. Kreisschau war der Höhepunkt in unserem Jubiläumsjahr und zugleich auch der Ausklang.

Erfreulich, dass 18 von 22 Vereinen des Kreisverbandes ASZ vertreten waren und mit dem Meldeergebnis von 578 Tieren eine der größten Ausstellungen in unserer Region bewirkten. Hervorzuheben ist die Teilnahme von 19 Jungendlichen mit 99 Zuchttieren.

An dieser Stelle möchten wir nochmals die Sieger benennen und herzlich gratulieren.

#### Kreismeister und Klassensieger

Klasse 1 - Jürgen Gläser S 558 Zschorlau und Ulli Göbler S 133 Eibenstock

Klasse 2 - Heini Lorenz S 558 Zschorlau und Jörg Bach S 662 Grünhain

Klasse 3 - Dietrich Oelsner S18 Beierfeld und Christoph Hermann S 22 Bernsgrün

Klasse 4 - Harry Rothe S 21 Bernsbach, Michael Böse S 662 Grünhain und Zuchtgemeinschaft Sven und Kai Neubert S 419 Pöhla

Klasse 5 - Dieter Schmidt S 662 Grünhain

#### Kreismeisterschaft der Vereine

- |          |                  |                 |
|----------|------------------|-----------------|
| 1. Platz | S 662 Grünhain   | mit 1452,5 Pkt. |
| 2. Platz | S 21 Bernsbach   | mit 1451,0 Pkt. |
| 3. Platz | S 133 Eibenstock | mit 1449,5 Pkt. |

#### Herzlichen Glückwunsch!

Danke an alle, die uns unterstützt haben, auch wenn sie nicht dem Verein angehören. Weiterhin wiederum ein Dankeschön an unsere lieben Sponsoren und treuen Gefährten. Des Weiteren möchten wir uns bei unseren vielen Gästen bedanken, die ja erst mit ihrem Besuch der Ausstellung Leben einhauchen und uns ermutigen den Trend, eine Schau pro Jahr, fortzuführen.

Es bleibt mir nun noch allen frohe Weihnachten und einen feucht, fröhlichen Rutsch ins neue Jahr zu wünschen und ich hoffe, wir sehen uns am 22./23. November 2008 zur 34. Spiegelwaldschau bei bester Gesundheit im Treffpunkt Grünhain wieder.

Gut Zucht!

Jörg Bach  
Kaninchenzuchtverein S 662  
Grünhain e.V.



## Der Motorsportclub Grünhain e. V. informiert:

### 8. ADMV Ski-Kjöring Grünhain

Für das Wochenende 12./13. Januar 2008 plant der MC Grünhain im ADMV das 8. ADMV Ski-Kjöring mit Motorschlitten. Die Rennen in Grünhain bilden den Auftakt zu den beiden in Sachsen stattfindenden Meisterschaften, den ADMV Ski-Kjöring-Cup und den Sachsencup Ski-Kjöring. Zu den Rennserien gehören 6 Läufe.

Der Grünhainer Verein plant am Samstagabend (12.01.08) eine Apres-Ski-Party im beheizten Zelt mit Disko und geselligem Zusammensein.

Am Sonntag (13.01.08) finden am Vormittag Beschleunigungsrennen der bis zu 180 PS starken Boliden statt. Ab Mittag finden dann die Läufe zu den Meisterschaften statt. Gestartet wird in 4 verschiedenen Klassen, Ski Kjöring bis und über 50 PS sowie Solo bis und über 50 PS. Aus Grünhainer Sicht werden die größten Erwartungen auf den Schultern der amtierenden Deutschen Meister Jens Ullmann / Ulf Breitfeld und Christian Körner liegen. Aber auch die anderen einheimischen Teams werden beim Saisonauftakt und Heimrennen höchst motiviert an den Start gehen. Erstmals finden die Rennen auf dem Spiegelwald bei den Windmühlen (Zufahrt zum Spiegelwald-Turm) statt. Gefahren wird wieder im Parallel-Start-Modus, bei dem immer 2 Teams im direkten Vergleich gegeneinander antreten.

Die Strecke hat wieder einen Moto-Cross-ähnlichen Charakter und natürlich wird auch die spektakuläre Brücke nicht fehlen. Erwartet werden ca. 30 Teams aus Sachsen und eventuell sogar Tschechien.

Für warme Speisen und Getränke wird bestens gesorgt und das beheizte Zelt steht zum Aufwärmen bereit.



Tino Weigel und Klaus Meyer in Sayda 2006.  
Foto: Eberhard Körner





## Der Grünhainer Kegelsportverein informiert:



### Grünhainer KSV belebt den Kegelsport für Nichtaktive

#### Stadtmeister gekürt

Grünhain. Der Grünhainer Kegelsportverein führt jährlich seine traditionelle Offene Stadtmeisterschaften für Nichtaktive auf seiner Anlage durch. Am 21. November kämpften 27 Männer, Frauen und Kinder bei 2 x 20 Wurf in die Vollen über zwei Bahnen um die begehrten Urkunden und Pokale. Bei den Männern konnte Olaf Kunze aus Aue seinen Titel vorm Vorjahr verteidigen. Er siegte mit 201 Punkten vor Arno Rubel (197) aus Schwarzenberg und Dietmar Schlott (189) aus Lößnitz. Bei den Frauen konnte Sandy Platzer aus Aue mit (191) vor Doris Freitag aus Bernsbach (184) und Rena Därr aus Grünhain (178) den Titel gewinnen.

Bei den Kindern gewann Matthias Heidelk (155) aus Lauter vor Christian Illig aus Grünhain (117). Bei den Kindern (Aktive) sicherte sich Thomas Linke mit 192 Holz vor Christoph Friedel (185), beide aus Grünhain, die Stadtmeisterschaft. Dritte wurde Fredericke Keller (146) aus Schwarzenberg.

Mit diesem Wettkampf trägt der Grünhainer KSV für eine Belebung im Kegelsport des Landkreises bei und gibt den Freizeitsportlern Gelegenheit sich auszutesten. Der eine oder andere fand auf diesem Weg schon den Weg zu einer Mitgliedschaft in einem Kegelsportverein.

Als nächstes großes Ereignis steht zum Abschluss des Jahres das „Kegeln um den Weihnachtsbraten“ am 8. Dezember von 9.30 bis 12 und 13 bis 17 Uhr auf dem Programm.

Armin Leischel

Die Bestplatzierten der Stadtmeisterschaften für Nichtaktive bei den Herren: Stadtmeister Olaf Kunze (M.), Arno Rubel (I.) und Dietmar Schlott.



Foto: Armin Leischel

Die Stadtmeisterin bei den Frauen: Sandy Platzer.

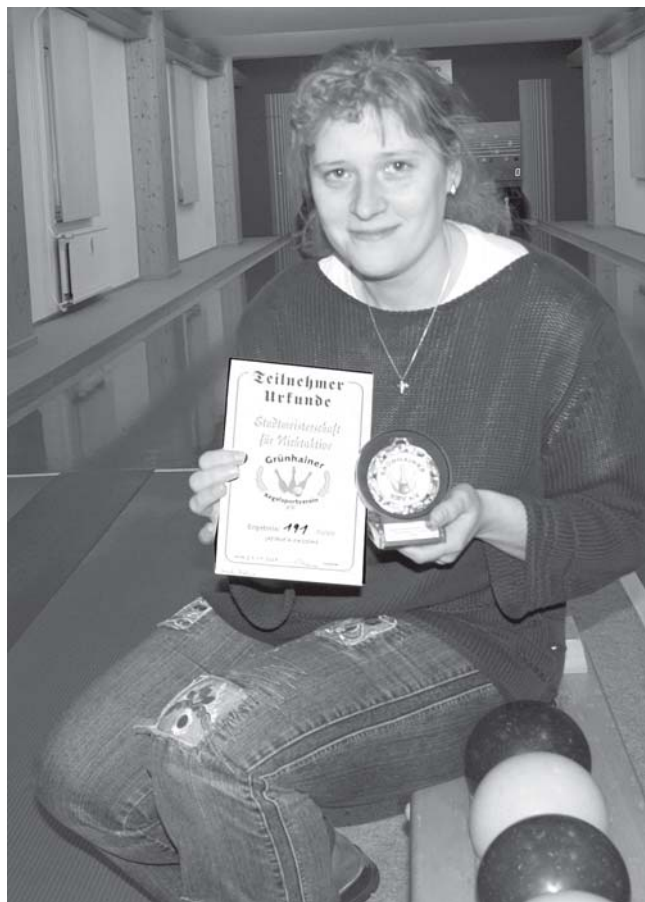


Foto: Armin Leischel

Stadtmeister bei den Kindern wurde Matthias Heidelk.

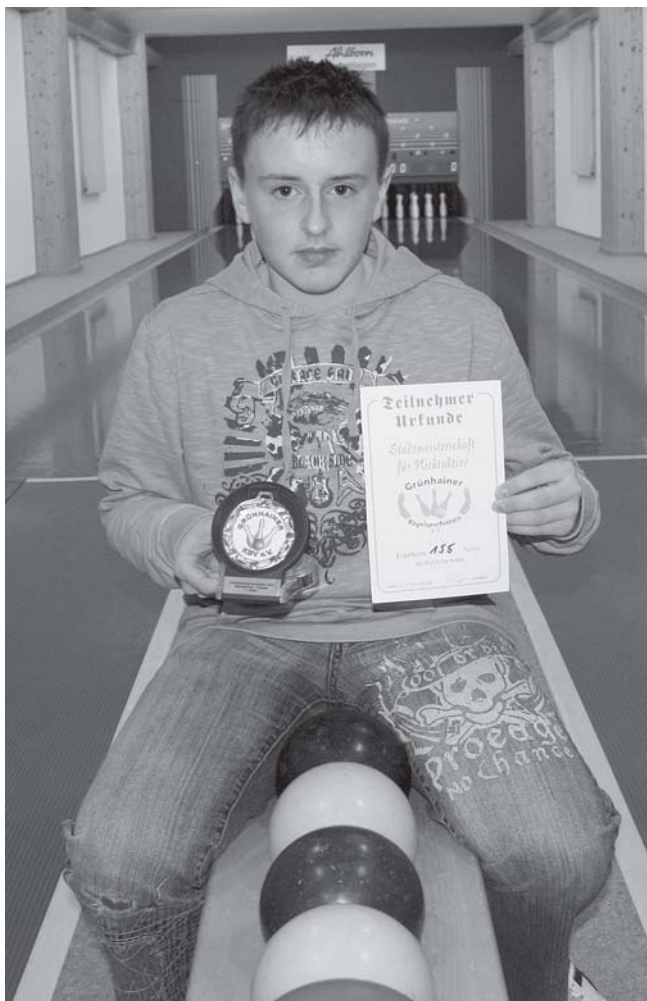


Foto: Armin Leischel

Stadtmeister bei den Kindern (Aktiv) wurde Thomas Linke (M.) vor Christoph Friedel (l.) und Fredericke Keller.



Foto: Armin Leischel

## Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe



### Dor „Harzerverein“ war a heier wieder aktiv

Nachdem alle durchgeführten Adventsveranstaltungen des Heimatvereins „Harzerland Waschleithe“ e. V. gut „gelaufen“ sind, bedanken wir uns herzlichst bei allen, die zum guten Gelingen unserer Vorhaben beigetragen haben. Die große Besucherresonanz ist vielsagend für uns alle. Wir weisen darauf hin, dass wir am 29.12.2007 als nächsten Auftritt in Begleitung der Bläsergruppe vom Grünhainer Posaunenchor, die Mettenschicht im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ ausgestalten.

Danach (gegen 17.30 Uhr) sind alle Mitwirkenden und unsere ständigen treuen Helfer in die Gaststätte „Heimatecke“ zum feierlichen Jahresausklang eingeladen.

Im Namen des Vorstandes des „Harzervereins“ wünsche ich allen Mitgliedern und ihren Angehörigen sowie allen unseren „Fans“ ein friedvolles Weihnachtsfest und ein segensreiches Jahr 2008!

Vorstand  
i. A. R. Schnepf



### Frohe Weihnacht

Am Jahresende möchten wir allen Vereinsmitgliedern, Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern für die angenehme Zusammenarbeit danken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches neues Jahr!

Verein „Heimatfreunde Waschleithe e. V.“  
Der Vorstand



### SV Grün-Weiß Waschleithe

Allen unseren Mitgliedern, Sportfreunden, den unentgeltlichen Helfern, unseren Sponsoren, im besonderen der Fahrschule Uwe Hübner, ein friedliches Weihnachtsfest, ein erfolgreiches sowie gesundes neues Jahr 2008. Diese Wünsche möchten wir verbinden, mit einem herzlichen Dankeschön für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Der Vorstand



Gemeinde Bernsbach/  
Oberpfannenstiel

## Neujahrsgrußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Bernsbach

### Liebe Bürgerinnen und Bürger von Bernsbach und Oberpfannenstiel,

man mag es kaum glauben, wie schnell auch dieses Jahr 2007 wieder vorüber gezogen ist. Dennoch hat sich in den nunmehr zurückliegenden Monaten einiges in unserem Ort verändert. Viel Neues wurde geschaffen, Bestehendes wurde verbessert, und Weichen für die Zukunft konnten gestellt werden.

Am deutlichsten lässt sich der stetige Wandel Bernsbachs an den Baumaßnahmen ablesen. Das ehemalige Heizhaus der Blechformwerke wurde zugunsten von Stellplätzen für die Mehrzweckhalle und den Kindergarten abgerissen. Damit wird sich die Parkplatzsituation für Besucher, Eltern und Betreuungspersonal deutlich verbessern.

Nach den Feierlichkeiten zum 110-jährigen Bestehen präsentiert sich nun auch die Turnhalle des TV 1864 äußerlich in neuem Gewand. Damit bekennt sich unser Ort klar zum Erhalt der Sportstätte und zur Unterstützung unseres aktiven und erfolgreichen Turnvereins.

Nach der erfolgten Fertigstellung des Pflegeheimes des Diakonischen Werkes haben nun auch ältere pflegebedürftige Menschen die Möglichkeit, ihren Lebensabend im Heimatort zu verbringen. Viele Familien werden zukünftig davon profitieren.

Zudem konnte nach etlichen Jahren der Stagnation endlich mit der Erschließung des Wohngebietes an der Unteren Viehtrift begonnen werden. Dies zeugt von der Beliebtheit unseres Ortes als einer der schönsten Wohnstandorte des Westerzgebirges und wird nachhaltig dazu beitragen, die Einwohnerzahlen weiterhin zu stabilisieren.

Natürlich konnte auch der Straßenbau weiterhin konsequent fortgesetzt werden. So sind inzwischen die langwierigen Kanal- und Straßenbauarbeiten an der Karl-Liebnecht-Straße abgeschlossen worden. Die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße und die Schulstraße folgten in der zweiten Jahreshälfte.

Blickt man in das kommende Jahr 2008, so werden die baulichen Schwerpunkte im Bereich der Straßen Berg und Am Wehr sowie in der Realisierung unserer neuen Schulturnhalle liegen. Insbesondere die Realisierung der Sportstätte für unsere Grundschule ist ein wichtiger Eckpunkt für den Ausbau unserer Gemeinde als Schulstandort.

Die kontinuierliche Entwicklung Bernsbachs ist nicht zuletzt das Ergebnis der anhaltend positiven Haushaltsentwicklung. Stabile Steuereinnahmen und der vergleichsweise geringe Rückgang der Einwohnerzahlen haben die zielstrebige Fortsetzung der Investitionstätigkeit und das gleichmäßige Absinken der Verschuldung möglich gemacht. In diesem Zusammenhang wird es auch zukünftig eines der wichtigsten Ziele der Gemeinde sein, den Gewerbetrei-

benden möglichst gute Rahmenbedingungen für deren wirtschaftliche Entwicklung zu bieten. Das erhält Arbeitsplätze und sichert somit die Perspektiven insbesondere junger Familien in unserer Region.

Das kommende Jahr ist durch mehrere Wahlen geprägt. Angefangen bei der Bürgermeisterwahl im Februar bis hin zur geplanten Wahl der Kreisräte und des Landrates des neuen Erzgebirgskreises im Juni ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten, Politik auf diesem Wege aktiv mit zu gestalten. Ich möchte Sie herzlich darum bitten, Ihr Recht der Wahlteilnahme zu nutzen. Vielleicht findet sich auch der eine oder andere bereit, als Wahlhelfer einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und durch seine Mitarbeit die Wahldurchführung erst zu ermöglichen.

An dieser Stelle gilt mein Dank all denen, die im zurückliegenden Jahr zum Wohle unseres Ortes gearbeitet haben. Dabei denke ich insbesondere an unsere zahlreichen Vereine, die durch besondere sportliche, künstlerische, karitative, heimatgeschichtliche oder züchterische Leistungen den Namen der Gemeinde über die Grenzen Bernsbachs hinaus getragen haben. Mit der Organisation und Mitwirkung an zahlreichen Veranstaltungen haben Sie darüber hinaus das kulturelle Leben in Bernsbach und Oberpfannenstiel aktiv gestaltet. Ich bitte alle Bürger und Gewerbetreibenden, die Vereine auch zukünftig bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit zu unterstützen.

Im Namen des Gemeinderates und im Namen der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünsche ich Ihnen und Ihren Familien besinnliche weihnachtliche Stunden und einen gesunden Start in das Jahr 2008.

Frank Panhans  
Bürgermeister

## Diesem "Spiegelwaldboten"

liegt ein Einlegeblatt mit der Öffentlichen Bekanntmachung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Bernsbach bei.



### Öffentliche Bekanntmachungen

## Öffentliche Bekanntmachung

**gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)  
gibt die Gemeinde Bernsbach Folgendes  
bekannt:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach hat in seiner Sitzung am 28.11.2007 mit Beschluss-Nr. GR2007/075 die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 und 3 Baugesetzbuch für einen Bereich an der Sorge (Ergänzungssatzung Sorge) in der Fassung vom 13.11.2007 bestehend aus Satzungstext, Plandarstellung und Begründung beschlossen.



Die Satzung tritt ab 19.12.2007 in Kraft und liegt ab 20.12.2007 zu den Öffnungszeiten (dienstags 9 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr und donnerstags 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr) im Bauamt der Gemeinde Bernsbach (Rathaus – Zimmer 11, Straße der Einheit 5, 08315 Bernsbach) für jedermann zur Einsichtnahme aus.

#### Bekanntmachungsanordnung:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

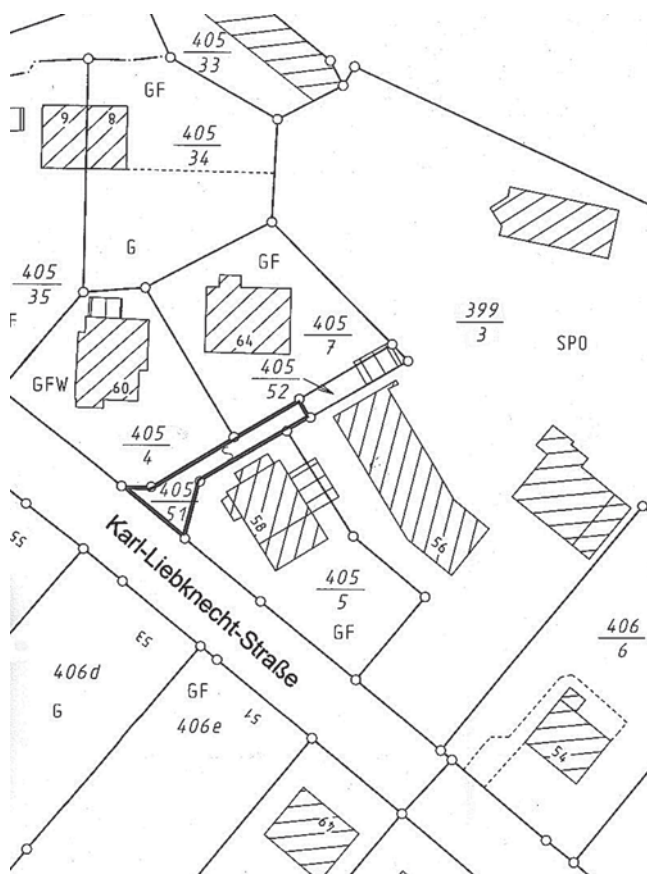
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

gez. Panhans  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### Allgemeinverfügung über die Widmung als Eigentümerweg für einen Teil der Karl-Liebkecht-Straße „Zugang Freibad“

Auf der Grundlage von § 6 Straßengesetz für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21.01.1993 und des Beschlusses GR2007/065 vom 24.10.2007 des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach verfügt die Gemeinde Bernsbach aus Gründen des Gemeingebrauchs die Widmung des auf dem Flurstück 405/51 befindlichen „Zuganges Freibad“ als Eigentümerweg, lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses.



Die Widmung wird am Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt „Der Spiegelwaldbote“ wirksam.

Die Allgemeinverfügung wird vom 19.12.2007 bis 11.01.2008 öffentlich ausgelegt und kann während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung im Rathaus, Straße der Einheit 5, 08315 Bernsbach, Zimmer 5, eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Bernsbach, Straße der Einheit 5, 08315 Bernsbach, Zimmer 5, einzulegen.

gez. Panhans  
Bürgermeister

## Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 28.11.2007 stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### **Beschluss GR2007/074:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach fasst in seiner Abwägung der vorliegenden Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, der Behörden und der Bürger zum 2. Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1. Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch für einen Bereich an der Sorge (Ergänzungssatzung Sorge) in der Fassung vom 22.08.2007 die in der Anlage aufgeführten Einzelbeschlüsse.

### **Beschluss GR2007/075:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch für einen Bereich an der Sorge (Ergänzungssatzung Sorge) in der Fassung vom 13.11.2007, bestehend aus Satzungstext, Plandarstellung und Begründung.

### **Beschluss GR2007/076:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt die Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Gemeinde Bernsbach (Straßenreinigungssatzung) in der Fassung vom 28.11.2007.

### **Beschluss GR2007/077:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach bestätigt die in der Anlage dargestellten Einzelmaßnahmen zum Fortsetzungsantrag für das Jahr 2008 im Programm der Städtebaulichen Erneuerung.

### **Beschluss GR2007/078:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach stimmt dem Abschluss einer Instandsetzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Bernsbach und Angelika und Steffen Scheithauer, Karl-Liebnecht-Straße 8, 08315 Bernsbach, für das Wohngebäude Karl-Liebnecht-Straße 8 zu.

### **Beschluss GR2007/080:**

Nach Auswertung der vorliegenden Angebote beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach die Dachdeckungsarbeiten an der Turnhalle, Straße der Einheit 9, an die Firma Ullmann Bedachungen, Ernst-Schneller-Straße 13, 08315 Bernsbach zu vergeben.  
Auftragssumme: 24.668,08 EUR brutto

### **Beschluss GR2007/081:**

Nach Auswertung der vorliegenden Angebote beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach die Malerarbeiten Fassade an der Turnhalle, Straße der Einheit 9, an die Firma Dieter Wehrmann – Malermeister, Siedlerstraße 53, 08315 Bernsbach, zu vergeben.  
Auftragssumme: 5.050,78 EUR brutto

### **Beschluss GR2007/082:**

Nach Auswertung der vorliegenden Angebote beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach die Dach-

klempnerarbeiten an der Turnhalle, Straße der Einheit 9, an die Firma Meisterbetrieb Renè Ficker, Untere Viehtrift 2, 08315 Bernsbach zu vergeben.  
Auftragssumme: 6.185,75 EUR brutto

### **Beschluss GR2007/083:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, die Dachdämmungsarbeiten an der Turnhalle, Straße der Einheit 9, an die Firma Bernsbacher Zimmerei Wilfried Wiedrich, Straße der Einheit 51, 08315 Bernsbach, zu vergeben.  
Auftragssumme: 8.686,76 EUR brutto

### **Beschluss GR2007/084:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, die Gerüstbauarbeiten an der Turnhalle, Straße der Einheit 9, an die Firma Andreas Süß Gerüstbau GmbH, Clara-Zetkin-Straße 20, 08340 Schwarzenberg, zu vergeben.  
Auftragssumme: 2.840,53 EUR brutto

## **Zu der am 03.12.2007 stattgefundenen Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

### **Beschluss TA2007/030:**

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zur Errichtung eines Carports im Grundstück Lauterer Straße 21 A, Flurstück 124/4, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

### **Beschluss TA2007/031:**

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Antrag auf Befreiung von der SächsGarVO § 2 Abs. 1:  
„Zwischen Garagen und öffentlicher Verkehrsfläche müssen Zu- und Abfahrten von mindestens 3 m Länge vorhanden sein“, bei der Errichtung eines Carports im Grundstück Karl-Liebnecht-Straße 78, Flurstück 405 h, kann nur ein Abstand von 0,30 m (+ Fußsteig 2,00 m) eingehalten werden, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

### **Beschluss TA2007/032:**

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt das Planungsbüro Bauplanungsbüro Süß GmbH, Karlsbader Straße 72, 08340 Erla, mit der Planung für die Maßnahme grundhafter Ausbau der Straße „Am Wehr“ zu beauftragen.  
vorläufige beauftragte Planungskosten: 16.605,00 EUR

### **Beschluss TA2007/033:**

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt das Planungsbüro Bauplanungsbüro Süß GmbH, Karlsbader Straße 72, 08340 Erla, mit der Planung für die Maßnahme Deckensanierung der Straße „Berg“ zu beauftragen.  
Vorläufige beauftragte Planungskosten: 6.880,00 EUR

### **Beschluss TA2007/034:**

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag zur Fertigung einer Fahrerkabine für das Fahrzeug Ladog an die Firma Wolfgang Stephan, Blechverarbeitung mit CNC-Technik GmbH & Co. KG, Schneeberger Straße 74, 08340 Schwarzenberg, zu vergeben.

Auftragssumme: 7.735,00 EUR brutto

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.



## Informationen aus dem Rathaus

### Helfer gesucht!

#### Wahlhelfer für die Bürgermeisterwahl am 24.02.2008

Für die Durchführung der am 24. Februar 2008 anstehenden Bürgermeisterwahl ist die Gemeinde wieder auf die Unterstützung zahlreicher freiwilliger Wahlhelfer angewiesen. Wie bei den zurückliegenden Urnengängen soll es in Bernsbach 6 Wahllokale geben. Plant man für jedes der Wahllokale wiederum mit 6 notwendigen Helfern, so kann sich jeder selbst ausrechnen, wie viele Ehrenamtliche benötigt werden.

Die Gemeindeverwaltung wird in den nächsten Tagen alle Wahlhelfer der zurückliegenden Wahlen persönlich anschreiben und um ihre Mithilfe bitten. Trotzdem freuen wir uns selbstverständlich über jeden, der darüber hinaus zur Mitarbeit in einem Wahllokal bereit ist. Interessierte wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung Bernsbach, Tel. 03774 / 152214 bzw. per E-Mail an [info@bernsbach.de](mailto:info@bernsbach.de) oder Sie kommen persönlich in der Gemeinde vorbei.

Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften werden die Wahlhelfer (Mitglieder der Wahlvorstände) aus den Wahlberechtigten der Gemeinde Bernsbach bestellt. Sie müssen damit zum Wahltag 18 Jahre alt sein und seit mindestens 3 Monaten in Bernsbach wohnen. Bernsbach hat immerhin knapp 4.000 Wahlberechtigte, so dass es kein Problem sein sollte, die notwendigen Wahlhelfer zu finden.

M. Mehlhorn  
Vorsitzender des  
Gemeindewahlausschusses

### Entsorgungskalender für den Monat Januar 2008

**Biomüll :** - zweiwöchentlich am  
**Freitag**, dem 11. und 25. Januar  
**Gelbe Tonne:** - am **Montag**, dem 28. Januar  
**Restabfälle:** - am **Donnerstag**, dem 03., 17. und 31. Januar

### Weihnachtsbaumentsorgung 2008

Am Donnerstag, dem 10. Januar 2008, findet ab 6.00 Uhr die Entsorgung der Weihnachtsbäume statt. Diese können am Vorabend des Abholtages an folgenden Standorten abgelegt werden:

- Parkplatz Bad – neben ehemaligen Pennymarkt bei den Recyclingbehältern

- Kirche Oberpfannenstiel
- vor Recyclingbehälter Beierfelder Straße

Dabei ist zu beachten, dass der Weihnachtsbaumschmuck vollständig von den Bäumen entfernt ist.

### Impressionen zum Weihnachtsmarkt 2007

Klein aber fein – diese Aussage passt wohl am besten zu unserem traditionellen Bernsbacher Weihnachtsmarkt. Immer am Sonnabend vor dem 2. Advent verwandelt sich die Bernsbacher Ortsmitte rund um die Grundschule in ein kleines Weihnachtsland.

So war auch in diesem Jahr der Weihnachtsmarkt am 8. Dezember wieder einen Highlight für alle kleinen und großen Gäste. Egal ob Bastelspaß, Theater, musikalische Unterhaltung oder kulinarische Genüsse – für jeden wurde etwas geboten und zahlreiche Bernsbacher und Besucher genossen schöne vorweihnachtliche Stunden.

Dabei stützt sich sowohl das „Anlichteln“ als auch der Weihnachtsmarkt mit seinem Kulturangebot und dem typischen Markttreiben traditionell in erster Linie auf die Schul- und Kindergartenkinder sowie die Kirchen und Vereine unseres Ortes. Nur dank deren Bereitschaft zur Mitarbeit können unsere vorweihnachtlichen Veranstaltungen ein solcher Erfolg werden.

Daher allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

### Hier noch einige Impressionen ...



### Schulnachrichten



### Die Grundschule sagt „Danke“

Pünktlich zum Nikolaus gab es für die Schülerinnen und Schüler der Hugo-Ament-Grundschule eine tolle Überraschung. Die Kinder erhielten für die Pausengestaltung Legobausteine und Wackeltürme zum Spielen.



Dem fleißigen Nikolaus des Fördervereins der Grundschule wollen wir herzlich danken.

Alle Schülerinnen und Schüler  
der Klassen 1 bis 4

## Weihnachten 2007

### Advent, Weihnachten, Jahreswechsel – Zeit zur Besinnung, zum Nachdenken, zur Freude, zum Danken ...

Auch in diesem Jahr erhielt die Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach von vielen Seiten tatkräftige Hilfe und Unterstützung bei der Verwirklichung ihrer schulischen Aufgaben sowie der Ausgestaltung eines abwechslungsreichen Schullebens.

Ich denke dabei insbesondere an:

- die monatlichen Vorbereitungen zu unserem Schulfest anlässlich des 80-jährigen Schuljubiläums
- die Errichtung unseres Zirkuscamps und die Betreuung unserer Stars in der Manege
- die unterschiedlichsten Projekte, um unsere Schule im Rahmen der Zertifizierung „Bewegte und sichere Schule“ in „Bewegung“ zu bringen und
- die schon zur Tradition gewordene Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung unseres „Tages der offenen Tür“ anlässlich des Bernsbacher Weihnachtsmarktes.

Zum Ausklang des Jahres 2007 gilt unser besonderer Dank allen Eltern und Großeltern, dem Förderverein der Grundschule, unserer Sekretärin und unserem Hausmeister, dem technischen Personal unserer Schule, Herrn Bürgermeister Panhans und dem Gemeinderat Bernsbach, den Mitarbeitern im Gemeindeamt Bernsbach, Herrn Pfarrer Lißke und den kirchlichen Mitarbeitern, der Freiwilligen Feuerwehr Bernsbach, den Mitarbeitern des Bauhofes sowie den Firmen, Vereinen, Verbänden, Geschäftsinhabern und Institutionen, die unsere Arbeit finanziell und durch vielfältige Aktivitäten unterstützten.

**Ihnen allen wünschen wir frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und freuen uns auf ein gemeinsames und erfolgreiches Jahr 2008.**

Im Namen aller Lehrerinnen  
der Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach

gez. M. Lemberger  
Schulleiterin

### "Tag der offenen Tür" an der Bernsbacher Grundschule

Anlässlich des Bernsbacher Weihnachtsmarktes öffnete unsere Grundschule am 8. Dezember 2007 von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr die Türen und lud alle Interessierten herzlich ein, sich an diesem Tag in unserer Schule umzuschauen. Neben zahlreichen Bastelmöglichkeiten hatten unsere großen und kleinen Besucher auch die Möglichkeit, geschickten Händen beim Schnitzen zuzuschauen.

Weihnachtliche Düfte lockten zum Verkosten leckeren Stollens in die Kaffeestube. Ein besonderer Anziehungspunkt war wieder unser kleines Weihnachtsprogramm, das alle Gäste auf eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit eingestimmt hat.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei allen Helfern und Beteiligten bedanken, die auf unterschiedliche Weise bei der Ausgestaltung dieses Adventsnachmittages mitwirkten. Ein herzliches Dankeschön geht an:

- all die vielen Eltern, Großeltern und Geschwister, die sich diesen Samstagmittag freigegeben haben, um uns bei unserem weihnachtlichen Treiben in den Zimmern und auf den Fluren zu unterstützen.
- den Elternrat und den Förderverein unserer Grundschule
- die Bäckerei Ullmann, die Bäckerei Schneider, die Bäckerei Hänel
- Frau Rumpel und das „Blumenstübchen Sonnenhut“
- Frau Christel Dorschner und die Klöppelfrauen
- die Schnitzer um Herrn Herrmann
- Frau Richter vom Keramikzirkel
- die Kinder der Arbeitsgemeinschaften Chor, Theater, Tanzen und Musizieren mit ihren Lehrerinnen Frau Meyer, Frau Hohlfeld und Frau Wehrmann
- unserem Hausmeister Herrn Herrmann sowie Frau Barsch, Frau Schulze und Frau Schmidt

gez. Lemberger  
Schulleiterin

## Kirchliche Nachrichten



### Es ist geschehen: Wir sagen „Danke“ zur Aktion "Weihnachten im Schuhkarton"



Nachdem in den vergangenen Tagen diese Aktion ihren Abschluss fand und mit Unterstützung vieler hilfreicher Menschen, das Sammelergebnis knapp unter den Zahlen von 2006 liegt, wurden die Päckchen sowie Spendengelder zum Zentrallager nach Berlin weitergeleitet.

Mit **270 Stück** liebevoll, gepackten **Schuhkartons** und einer **Spendensumme von 952,30 EUR** haben wir auch dieses Jahr wieder ein gutes Sammelergebnis erreicht.

Sicherlich haben die winterlichen Abschlusstage manchen Spender davon abgehalten, seine guten Absichten in die Tat umzusetzen, um den Kindern zu helfen.

Deshalb appellieren wir bereits schon heute, sich im nächsten Jahr wieder an der weltweit großen Aktion zu beteiligen. Unser Dank gilt allen Spendern und fleißigen Päckchenpackern für ihre großartige Unterstützung.

Bitte schenken Sie auch für die Zukunft vergessenen Kindern Freude und Hoffnung und helfen Sie, gerade in der Weihnachtszeit, Kinderherzen leuchten zu lassen.

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete Weihnacht und alles Gute für das neue Jahr.**

Ihr Team der Sammelstelle  
Kerstins-Hobby-Shop  
Bernsbach/OT Oberpfannenstiel

## Vereinsmitteilungen

SV Saxonia  
Bernsbach e. V.

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Der Vorstand des Sportvereins Saxonia Bernsbach e.V. möchte allen Sportlerinnen und Sportlern, Nichtaktiven, Trainern, Betreuern und Funktionären in den Abteilungen Fußball, Kegeln, Schach und Tischtennis sowie all unseren zahlreichen und treuen Sponsoren, Förderern und Unterstützern des Vereins für die sportlichen Erfolge sowie die geleistete Arbeit im Jahr 2007 Dank sagen.

Allen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gleichzeitig verbinden wir mit diesen Wünschen Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2008 für alle unsere Familien.

Der Vorstand

## Abtlg. Fußball

Für die 5 Fußballmannschaften des SV Saxonia Bernsbach nähert sich die Hinrunde in der Punktspielsaison 2007/08 zum Jahresschluss dem Ende.

Infolge der seit 10. November herrschenden Witterungsverhältnisse sind noch einige Nachholespiele auszutragen. Außer der neuformierten D-Jugendmannschaft, die als Spielgemeinschaft mit dem FC 1910 Löbnitz, antritt, belegen alle Mannschaften in ihren Staffeln Mittelplätze, wobei der Tabellenstand der 1. Männermannschaft nicht den Erwartungen gerecht wird.

Trotz personeller Probleme wird für die zweite Halbserie eine Steigerung erwartet.

Unzufrieden stellt sich die Situation in der D-Jugendmannschaft dar. Zwar wird der Punktspielbetrieb abgesichert und das Training regelmäßig durchgeführt, jedoch ist der Trainer und Mannschaftsbetreuer stark gefordert, zumal er nicht Bernsbacher ist.

Wir bitten deshalb fußballinteressierte Eltern oder Personen uns bei der Betreuung/Training der D-Jugend-Mannschaft bzw. der E- und F-Nachwuchsmannschaften behilflich zu sein.

Wer Interesse an einer Betreuungstätigkeit für die Nachwuchsmannschaften des SV Saxonia Bernsbach hat, melde sich bitte persönlich, telefonisch oder postalisch im Sportverein.

Günstig hierbei wäre eine Fahrerlaubnis und eine nicht ganz starre Arbeitszeit.

Ende November 2007 ging auch die Einsatzzeit des 1-Euro-Jobbers zu Ende. Durch ihn konnten die Vereinsmitglieder bei der Unterhaltung des Sportgeländes und seines Umfeldes sowie der Absicherung des Trainings- und Punktspielbetriebes unterstützt werden.

Auch für das Jahr 2008 wurden wieder 1-Euro-Job-Kräfte beantragt, die zur Absicherung des Trainings- und Punkt-

spielbetriebes wie auch der Unterhaltung des Sportareals benötigt werden.

Wer Interesse für eine 1-Euro-Tätigkeit zu Gunsten des SV Saxonia Bernsbach hat, möchte sich bitte im Sportverein persönlich, telefonisch oder postalisch bei

SV Saxonia Bernsbach

Abt. Fußball

Schulstraße 35

08315 Bernsbach

melden. Günstig hierzu wären handwerkliche Fähigkeiten und eine Fahrerlaubnis.

Wolfgang Köpke

AL Fußball

## Weihnachten Senioren

*Die Stimmen mehrten sich Jahr für Jahr,  
wie schön doch früher Weihnachten war.  
Wir alle hatten viel mehr Zeit  
ein Jahr war lang, Weihnachten so weit.*



*Die Zeit ist verändert da geb ich Euch recht,  
aber ist denn Weihnachten heute wirklich so schlecht?  
Wenn wir ehrlich sind und im Herzen zufrieden,  
ist uns ein schönes Fest beschieden.*

*Wer auch einmal an Andere denkt,  
der hat sich Weihnachten selbst beschenkt.*

Johannes



## Das Jahr geht zu Ende

Wir möchten uns für Einsatz und Treue bei all unseren Mitgliedern und Freunden herzlich bedanken.

Besonderer Dank auch an unseren Bürgermeister Herrn Panhans.

**Wir wünschen allen frohe, gesegnete Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr 2008.**

Vorstand Seniorenclub

*Der Mensch von heute hat es schwer,  
wer viel hat, der will immer mehr.  
Und dabei denkt er nicht daran,  
dass am Ende auch er nichts mitnehmen kann.*

Eure Anneliese

## Umwelt Kurzinfo

Aus der Weihnachtsbackstube:

### Umweltfreundlich Plätzchen backen!

Es ist die schönste Zeit im Jahr: Aus allen Küchen riecht es weihnachtlich nach Lebkuchen, Stollen, Zimtsternen und all den anderen Köstlichkeiten, die nicht nur Kinderherzen höher schlagen lassen. Aber auch in dieser Zeit, sollte der Umweltschutz nicht zu kurz kommen. Selbst beim Plätzchen backen kann jeder mit einfachen Mitteln etwas für die Umwelt tun!

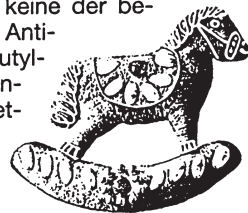


#### 1. Energie sparen:

Viel Energie geht verloren, weil oft nicht genügend Backbleche vorhanden sind und aus diesem Grund der geheizte Ofen immer wieder auskühlt. Um dies zu verhindern, gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder stehen gleich mehrere Backbleche zur Verfügung (vielleicht leiht Ihnen jemand aus der Nachbarschaft eines) oder Sie bereiten das gesamte Gebäck auf dem zugeschnittenen Backpapier vor und heizen erst dann den Ofen an. Lagern Sie die Plätzchen auf großen Servietten oder Holzbrettern, bis Sie sie schließlich ohne großen Zeitverlust auf das Backblech, das gerade aus dem Ofen kommt, umsetzen können. Damit können Sie problemlos mehrere Backbleche zügig hintereinander backen. Dabei sollten Sie allerdings vorsichtig vorgehen, da die Bleche sehr heiß sind. Ein schöner Nebeneffekt: Sie sparen nicht nur Energie, sondern auch Geld.

#### 2. Umweltschädliche Stoffe meiden:

Auch bei der Auswahl des Backpapiers sollte der Umweltschutzgedanke eine Rolle spielen. Wiederverwendbares Backpapier spart zwar Müll, ist aber oft mit Teflon oder anderen problematischen Stoffen beschichtet. Längst gibt es auch für das normale Backpapier eine umweltfreundliche Alternative. Dieses Backpapier kommt ohne Silikonbeschichtung aus und enthält auch sonst keine der bedenklichen Rückstände anderer Anti-Haft-Papiere, zum Beispiel Tributylphosphat (wird als Entschäumer eingesetzt) oder den Weichmacher Diethylhexylphthalat. Solche umweltfreundlicheren Papiere sind in Naturkostläden oder manchen Drogerien erhältlich.



#### 3. Müll vermeiden:

Wenn dann die Plätzchen endlich alle fertig sind, werden sie in Blechdosen verstaut. Sollten Sie an Weihnachten Plätzchen verschenken wollen, benutzen Sie als Behälter Keksdosen. Es gibt sie in allen Farben und Formen und Sie haben damit gleich eine hübsche Verpackung. Folienbeutel sollten Sie, um unnötigen Abfall zu vermeiden, nicht als Verpackung wählen.

**Viel Spaß beim Plätzchen backen!**

## Christbaum, Tannenbaum, Weihnachtsbaum

Das beliebteste Symbol zur Weihnachtszeit ist der Christbaum. Erstaunlich daran ist, dass es ihn noch gar nicht so lange gibt. Der Christbaum, wie wir ihn kennen, ist noch keine 400 Jahre alt. Den Brauch jedoch, die düstere Winterzeit mit grünen Pflanzen als Hoffnung auf neues Leben und Kerzen als Hoffnung auf neues Licht zu schmücken, gab es schon immer. Die Lebenskraft, die in wintergrünen Gewächsen steckt, wurde als Heilkraft gedeutet. So glaubte man sich Gesundheit ins Haus zu holen, wenn man dieses zu Neujahr mit Grünem schmückte. Schon die Römer bekränzten ihre Häuser zum Jahreswechsel mit Lorbeerzweigen. Das mittelalterliche Deutschland brachte je nach Landschaft Eibe, Stechpalme, Wacholder, Mistel, Buchs, Tanne und Fichte ins Haus.

Die Sitte, grüne Tannenzweige (Weihnachtsmaien“) ins Haus zu stellen, wird sogar schon für 1494 im „Narrenschiff“ Sebastian Brants bezeugt. Schon von 1535 ist überliefert, dass in Straßburg kleine Eiben, Stechpalmen und Buchsbäumchen verkauft wurden, die noch ohne Kerzen in den Stuben aufgehängt wurden. 1605 gab es dort dann wohl einen mit Äpfeln geschmückten, aber noch kerzenlosen Weihnachtsbaum. Schon Mitte des 16. Jahrhunderts soll es in Straßburg dann einen regelrechten Handel mit Weihnachtsbäumen gegeben haben. Doch erst als die Reformatoren um Martin Luther die Tanne zu ihrem Weihnachtssymbol erkoren - die Katholiken hatten seit Franz

von Assisi die Krippe - verbreitete sich der Brauch im ganzen Land. Im 18. Jahrhundert wurde der Tannenbaum häufiger: So berichtet Lieselotte von der Pfalz 1708 von einem Buchsbäumchen mit Kerzen. Goethe lernte den Weihnachtsbaum in Straßburg 1770 kennen, und in Berlin soll der erste Weihnachtsbaum um 1780 aufgetaucht sein. Konfessionsübergreifend eroberte der Tannenbaum die Wohnzimmer in der Zeit der Freiheitskriege gegen Napoleon. Der Baum wurde damals zum Sinnbild des Deutschtums und unabhängig von der Glaubensrichtung als Bestandteil des Weihnachtsfestes anerkannt.

Für das Jahr 1813 werden die ersten Weihnachtsbäume aus Wien und Graz gemeldet, 1815 aus Danzig, allgemeiner verbreitet hat sich der Christbaum in Österreich erst, seit Henriette von Nassau-Weilburg, die Gemahlin des Herzogs Karl, im Jahre 1816 das Weihnachtsfest mit einem kerzengeschmückten Weihnachtsbaum gefeiert hatte. Hessische Soldaten, die im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg dienten sowie deutscher Auswanderer machten den Weihnachtsbaum auch in der Neuen Welt populär. 1891 wurde erstmals ein Lichterbaum vor dem Weißen Haus, dem Amtssitz des Präsidenten der USA, in Washington aufgestellt. Eine Hochzeit trug die Sitte nach Frankreich: Nach ihrer Vermählung mit dem Prinzen von Orléans im Jahre 1840 bestand die Prinzessin von Mecklenburg auch in der Fremde auf ihrem geliebten Tannenbaum. Nach und nach verbreitete sich der Brauch in ganz Europa und so ist heute für die meisten Menschen Weihnachten ohne geschmückten Baum kaum denkbar. **nie**



*Ich bedanke mich für das  
entgegengebrachte Vertrauen  
im vergangenen Jahr und wünsche  
allen Kunden frohe Festtage  
und viel Glück im neuen Jahr.*

**Änderungsschneiderei / Klöppeln  
Maschinensticken  
Rena Därr**  
Grünhain, Hermann-Schein-Str. 6



*Wir wünschen allen Kunden  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!*



**Schreib- und Spielwaren  
Edith Nestmann**

A.-Bebel-Str. 83, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 61793



*Zum Jahreswechsel  
wünschen wir allen  
unseren Genossenschaftlern  
und deren Angehörigen  
ein friedliches Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr.*



*Vorstand und Aufsichtsrat  
Ihrer WG "Am Spiegelwald" eG  
Grünhain*

**Frohe Weihnachten und ein glückliches  
neues Jahr wünscht**



Ford Vertragshändler

**Bernd Gerber und Söhne**

Alte Burgstraße 10, 08344 Grünhain-Beierfeld

Tel.: 03774 / 6205



**Tellmi Electronics**

Aue • Zwönitz • Zwickau • Plauen

**Wir danken unserer Kundschaft  
für Vertrauen und Treue,  
verbunden mit den besten  
Wünschen für besinnliche Festtage  
und ein gesundes erfolgreiches  
neues Jahr!**

www.tellmi.de

Mobilfunk • Telefontechnik

Datennetze • Computersysteme • Glasfasertechnik



*Ein frohes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches neues Jahr  
wünschen wir unserer  
sehr verehrten Kundschaft!*

**Zimmerei  
Bernd Wiedrich**



*Frohe Weihnachten  
und alle guten Wünsche für ein  
glückliches neues Jahr!*



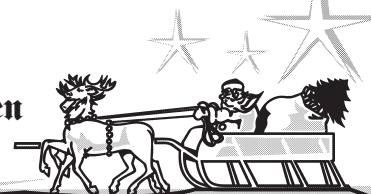
wünscht

**Fa. Ronny Kopp**



**Allen Kunden und Freunden unseres Hauses  
wünschen wir  
ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute für das neue Jahr.**

*Ihr Team vom  
Erzgebirgischen  
Hof*



**FROHE FEIERTAGE,  
HERZLICHEN DANK  
FÜR IHRE TREUE  
UND ALLES GUTE  
FÜR DAS NEUE JAHR!**



**SCHEUNERT  
STEINMETZWERKSTATT**

naturstein für den bau • grabmalgestaltung • restauration  
Beratungsstelle in Beierfeld: Im Gartencenter Geißler  
Urlaub vom 22.12.07 bis 5.1.08

**FROHE FEIERTAGE,  
HERZLICHEN DANK  
FÜR IHRE TREUE  
UND ALLES GUTE  
FÜR DAS NEUE JAHR!**



**Podologiepraxis**

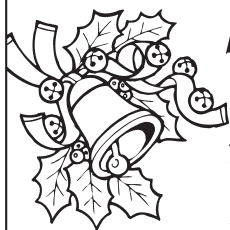
(med. Fußpflege) am Spiegelwald



Inhaber: Jens Haustin  
staatlich geprüfter Podologe  
Bernsbacher Straße 1  
08344 Grünhain-Beierfeld  
Tel.: 03774 - 66 25 66  
Fax: 03774 - 3 69 57



*Allen unseren Kunden, Freunden  
und Bekannten wünschen wir*



*besinnliche  
Weihnachtstage  
und ein glückliches  
neues Jahr*

*verbunden mit dem Dank  
für das bisherige Vertrauen.*

**Firma Reiner Bergner**

**Inh. Oliver Dittmann**  
Klempnerei - Heizung - Sanitär  
und Gasinstallation  
Berg 7, 08315 Bernsbach  
Tel./Fax 03774/645778

Wir wünschen allen Kunden  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!

**Ihre Tischlerei Stietzel**  
Waschleithe



Eine frohe **W**eihnacht  
und viel Glück  
im neuen **J**ahr!

**B ★ HV ★ S**

Bewirtschaftung ★ Hausverwaltung ★ Service

Dipl.-Ing. (FH) **Bernd Krüger**  
A.-Bebel-Str. 88, Grünhain-Beierfeld, Tel./Fax: 03774/64 48 62

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und  
Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und viel Glück im neuen Jahr, verbunden  
mit unserem Dank für das uns  
entgegengebrachte Vertrauen.

**Firma Rolf Klinder**  
Klempner- und Installateurmeister

*Ein gesegnetes Christfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr,  
verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen,  
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten*



Ihr Team der  
**Autohaus Gebrüder Anger GmbH**  
Ihr Suzuki-Vertragshändler seit 1992  
Steffen und Volkmar Anger  
**09487 SCHLETTAU**, Böhmische Str. 82  
Tel. 03733/65121

Allen unseren Kunden sagen wir Dank  
für die Treue in diesem Jahr und wünschen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und zum Jahreswechsel alles Gute!



Praxisgemeinschaft für Podologie

Hagen Dittrich & Beate Mosch

- staatlich geprüfte Podologen -  
Am Talblick 5, 08340 Schwarzenberg  
Telefon: (0 37 74) 76 28 55



Wir wünschen allen unseren Kunden

*frohe*  
**Weihnachten**

und viel Glück im neuen Jahr!

Ihre

**Scharfschleiferei**

Bernsbacher Straße 14  
08344 Grünhain-Beierfeld  
Telefon:  
0 37 74 / 64 46 48

**Blechsmidt**

Unserer verehrten Kundschaft danken wir  
für das entgegengebrachte Vertrauen  
im vergangenen Jahr und wünschen

**FROHE FESTTAGE**  
und ein glückliches  
**NEUES JAHR**



um Weihnachtsfest besinnliche Stunden  
um Jahreswechsel Dank für Vertrauen und Treue  
um neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg

wünscht das Team von

**Taxibetrieb & Reise-Eck**  
**Schubert**

**03774/63032      03771/551861**

**[www.reiseeck-schubert.de](http://www.reiseeck-schubert.de)**



*Wir wünschen  
Ihnen fröhliche  
Weihnachten  
und alles Gute  
zum neuen Jahr!*



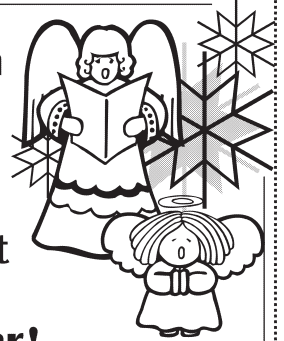
**Wäsche-Service  
Anke Forche**

August-Bebel-Str. 96  
08344 Grünhain-Beierfeld  
Telefon 03774/62136

**Schnellreinigung und  
Heißmangel**

**Heike Dammköhler**  
Südanbindung 9  
Schwbz./Sachsenfeld  
Tel. 03774/24492

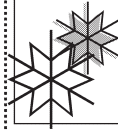
**Allen unseren  
Kunden  
wünschen wir  
ein frohes  
Weihnachtsfest  
und ein gutes  
neues Jahr!**



**ANTRONIC**

**Kommunikations Service GmbH**

Schwarzenberger Straße 8, 08340 Schwarzenberg  
Telefon: (0 37 74) 2 00 16



*Frohe Weihnachten  
und alle guten Wünsche für ein  
glückliches neues Jahr!*



**Stanel**

Haushaltwaren  
in Bernsbach  
Tel. 03774/62943



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und  
Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und viel  
Glück im neuen Jahr, verbunden mit unserem  
Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Kfz-Instandsetzung

**Auto-Ullmann**

Meisterbetrieb der Kfz-Innung  
Inh. Steffen Ullmann

A.-Bebel-Straße 28, 08315 Bernsbach  
Tel. 03774/62868



Unserer verehrten Kundschaft danken wir  
für das entgegengebrachte Vertrauen  
im vergangenen Jahr und wünschen

*Frohe Festtage  
und ein glückliches, erfolgreiches  
neues Jahr!*



Am Bahnhof 1 Tel. 03771-54441  
08312 Lauter Fax: 03771-553756



*Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden,  
zum Jahresschluss Dank für Vertrauen und Treue,  
zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg  
wünscht Ihnen*

**Physiotherapeutische Praxis  
Claudia Schäbitz**

Lauterer Straße 27, 08315 Bernsbach, Tel. 03774/34084





*Frohe Weihnachten  
und alle guten Wünsche für ein  
glückliches neues Jahr!*

**Karla Weiß**

www.mobil-foto.de  
08344 Grünhain-Beierfeld  
Tel. 03774/645255



Eine frohe **W**eihnacht  
und viel Glück  
im neuen **J**ahr!

**Dachdeckerei André Schieck**  
Bernsbach, Alte Str. 22



*Frohe Weihnachten und ein  
glückliches, erfolgreiches  
neues Jahr!*

**"Panorama -  
Body - Balance"**

... Ihre Kosmetik- und Pflege-Oase  
Inh. Carola Schwarz  
Beierfelder Str. 30 • 08315 Bernsbach  
Tel. 0170/2464433 • 03774/8244997



Allen Kunden  
und Freunden unseres Hauses  
besinnliche Weihnachtsfeiertage und Gesundheit  
für das neue Jahr!

**QUELLE-SHOP**  
**Inh. Ursula Schieck**

Beierfelder Str. 1, 08315 Bernsbach  
Tel. 03774/63477

Wir wünschen allen Kunden  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!

**Katja & Bea**

vom Kosmetikstudio „Hautnah“  
Lauterer Straße 3, 08315 Bernsbach



Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir  
ein frohes **W**eichnachtsfest  
und ein gesundes neues **J**ahr!



**Schönheitssalon Peggy**

Bernsbach, Straße der Einheit 37  
Telefon 0 37 74 / 6 20 74

Unserer verehrten Kundschaft danken wir  
für das entgegengebrachte Vertrauen  
im vergangenen Jahr und wünschen

**Frohe Festtage**  
und ein glückliches, erfolgreiches  
neues Jahr!

**Gerhard Morgenstern**

Bau- und Möbeltischlerei  
Lange Gasse 8  
Bernsbach  
Tel. 03774/62968



*Frohe Weihnachten  
und alle guten Wünsche für ein  
glückliches neues Jahr!*



**STIEHLER-  
MALER**

Tel. 0 37 74 / 6 25 44  
Fax 0 37 74 / 64 06 35

Rolf Stiehler, Malermeister  
Burgstraße 6 • 08344 Grünhain-Beierfeld